

# HEGAU KURIER

INFO  
KOMMUNAL



Auflage: 10.810

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

51. Jahrgang

Nr. 40

01. Oktober 2025



**Kultur im Kornhaus:** Eine ganze Woche lang hatte das Publikum im Kornhaus die Wahl zwischen kreativen und köstlichen Angeboten von szenischer Lesung bis Weinprobe. Berichte und Bilder zur Kornhaus-Kulturwoche finden sich in dieser Ausgabe auf den Seiten 14 bis 18. Bild: Kraft

## >>Das Apfelgeheimnis<

Traumstunde am Montag, 6. Oktober

**Engen.** Alle Kinder die Ohren spitzen: Es gibt wieder eine tolle Traumstunde in der Stadtbibliothek. Eberhard Höhn liest am Montag, 6. Oktober, um 15 Uhr, die spannende Bilderbuchgeschichte »Das Apfelgeheimnis«. Da darf ein leckerer Apfelkuchen zum Abschluss natürlich nicht fehlen.

Für Kinder ab vier Jahren. Anmeldung ab Donnerstagvormittag per E-Mail unter [stadtbibliothek@engen.de](mailto:stadtbibliothek@engen.de) oder Telefon 07733/501839.

Zum Inhalt: Aus Nachbarn wer-

den Freunde: Es ist ein ganz normaler Tag, bis plötzlich - patsch! - ein Apfel vor Luisas Füßen landet. Nanu, wer wirft denn hier mit Äpfeln? Empört klopft Luisa beim Nachbarn im 1. Stock. Weiß er vielleicht etwas über den geheimnisvollen Apfelwerfer oder hat er den Apfel gar selbst geworfen?

Doch Costas ist unschuldig - im Gegenteil: Ihm ist etwas ganz Ähnliches passiert. Er schließt sich Luisa an und gemeinsam stapfen sie die Treppe hoch in den 2. Stock.

**FFW Engen, Altersabteilung**

**Nächstes Treffen**

**Engen.** Die Altersabteilung der Freiw. Feuerwehr Engen trifft sich wieder zum gemütlichen Beisammensein am Dienstag, 7. Oktober, um 19 Uhr im alten Farrenstall in Zimmerholz.

**Mittwochtreff**

**Vortrag über Kleindenkmale**

**Engen.** Am Donnerstag, 9. Oktober, 15 Uhr, hält Martina Blaschka im evangelischen Gemeindehaus im Rahmen des Mittwochtreff einen Vortrag über Kleindenkmale.

## Spieleabend in der Bib

Gemeinsam statt einsam  
- Lieblingsspiel einfach mitbringen

**Engen.** Am Donnerstag, 9. Oktober, heißt es von 19 bis 22 Uhr wieder: Spielen gemeinsam ist besser als einsam. Wegen des durchschlagenden Erfolgs der Spieleabende findet nun erneut ein get-together für Spieldfans in der Stadtbibliothek Engen statt. Diesmal sind Lieblings Spiele gefragt. Jeder kann das Spiel mitbringen, das ihn oder

sie begeistert. Weil es nur 30 Plätze gibt, bitte in der Bibliothek anmelden, Tel. 07733 / 50 18 39 oder direkt in der Bücherei, Hauptstr. 8 in Engen. Bei Verhinderung bitte wieder anmelden. Der Förderverein der Stadtbibliothek freut sich aufspielbegeisterte Gäste. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**LinkMichel**  
Volles Brett Comedy!

Programm:  
*Jetzt Hammer den Salat!*  
30 Jahre Link Michel

[www.linkmichel.de](http://www.linkmichel.de)

SCHWÄBISCHE COMEDY

24.10.2025 | Fahr-Kantine, Gottmadingen  
Beginn: 19.00 Uhr | Einlass: ab 18.30 Uhr  
Eintritt 35 € inkl. Essen | Exklusive Getränke  
WK ab 01.08 im Weinhaus Fahr  
oder unter: [marketing@gertensack-gottmadingen.de](mailto:marketing@gertensack-gottmadingen.de) Narrenzunft Gertensack Gottmadingen e.V.



**»Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum«:** Melanie Preter (Zweite von links) konnte am 30. August und Carmen Kamenzin (Dritte von rechts) am 1. September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Frank Harsch (rechts) die Leistungen der Jubilarinnen in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Kindergartenleiterin Manuela Palmieri (Dritte von links), Personalräerin Nadine Riedinger (links) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Zweiter von rechts) gerne an. Melanie Preter absolvierte ihre Ausbildung zur Erzieherin und war anschließend in verschiedenen Kindergärten tätig. Seit Juli 2021 unterstützt sie das Team im Kindergarten St. Wolfgang. Carmen Kamenzin war nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Engen bis 1991 im Einwohnermeldeamt tätig. Seit Juli 2001 arbeitet sie wieder im Team des Bürgerbüros der Stadt Engen mit.

Bild: Stadt Engen

## Einladung zum Vortrag über die Gäubahn

Am Montag, 6. Oktober, im Bürgerhaus Anselfingen

**Engen.** Am Montag, 6. Oktober, um 19 Uhr, ist der Politiker und Landtagsabgeordnete Guido Wolf zu Gast im Bürgerhaus Anselfingen. Der Eintritt ist frei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

In seiner Funktion als **Vorsitzender des Interessenverbands Gäu-Neckar-Bodenseebahn** wird Guido Wolf über die Bedeutung der Gäubahn informieren.

Die Gäubahn bezeichnet die heutige Bahnstrecke der Deutschen Bahn von Stuttgart nach Zürich, wobei die Bezeichnung »Stuttgart-Zürich-Mailand«

die Bedeutung der Strecke noch treffender beschreiben würde.



Guido Wolf.

### Veranstaltungen

**Stadt Engen & Touristik Engen**, Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«, Mittwoch, 1. Oktober, 18 Uhr, Felsenparkplatz

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 2. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**RSV Neuhausen**, Radtreff, Donnerstag, 2. Oktober, 18 Uhr, Kirche Neuhausen

**Stadtchor Engen**, Deutschland singt und klingt - Konzert zum Tag der Deutschen Einheit, Freitag, 3. Oktober, 16:30 Uhr, Marktplatz (bei schlechtem Wetter in der Kath. Kirche)

**Stadt Engen**, Traumstunde - Lesung aus »Das Apfelgeheimnis von Haus Nr. 8«, ab vier Jahre, Montag, 6. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek

**Stadt Engen**, Vortrag über die Gäubahn von Landtagsabgeordneten Guido Wolf, Montag, 6. Oktober, 19 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen

**Kanzlei Weiß, Arat und Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau**, 6. bis 17. Oktober, nach Terminvereinbarung (Anmeldung: Tel. 07733/502-212 oder per E-Mail: Pfreiselen@engen.de), Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB

**Stadt Engen & Touristik Engen**, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 7. Oktober, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

**Volksbank eG - Die Gestalterbank und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau**, Vortrag »Faktor Mensch: Hausforderungen und Chancen im Zeitalter von ChatGPT & Co.« mit Professor Dr. Stefan Gröner, Dienstag, 7. Oktober, 18:30 Uhr, Stadthalle

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen [www.engen.de/veranstaltungskalender](http://www.engen.de/veranstaltungskalender) oder unter folgendem QR-Code:



### Abfalltermine

Montag,	6.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	11.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	23.10.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	24.10.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	25.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.10.	Biomüll Engen

Nächere Infos:

**Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff:** Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen;

Telefon 07731 931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de);

**Gelbe Tonne:** REMONDIS Singen Telefon 07731 99574-10, [www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de](http://www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de)

**Glascontainerentsorgung:** REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

**Restmüllsäcke und Banderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

# Zusatzzeichen werden entfernt

... in der Breite-, Bahnhof- und Schillerstraße

**Engen.** Der Bereich Breitestraße/Schillerstraße/ Bahnhofstraße bildet eine sogenannte eingeschränkte Haltverbotszone, in welcher nur in gekennzeichneten Flächen und mit Parkscheibe für 90 Minuten geparkt werden darf. Diese Regelung ist mit dem Verkehrszeichen (VZ) 2901 sowie einem entsprechenden Zusatzzeichen jeweils an den Zufahrten zur Zone beschildert.

Innerhalb der Zone finden sich an vereinzelten Stellen einzeln aufgehängte Zusatzzeichen, auf welchen eine Parkscheibe sowie die Höchstparkdauer abgebildet sind. Diese wurden in der Vergangenheit bei Einführung der Parkregelung aufgehängt, um die Fahrzeugführer innerhalb der Zone an die dort geltenden Regelungen zu erinnern. Die Beschilderung einer Zone erfolgt gemäß Straßenverkehrsrecht grundsätzlich nur an den Zufahrten zu dieser und wird innerhalb der Zone nicht wiederholt.

In letzter Zeit kam es immer wieder zu Verwirrungen bei einzelnen Fahrzeugführern, weshalb an manchen Stellen ein solches einzelnes Zusatzzeichen aufgehängt ist und an anderen nicht. In einigen Fällen sind die Fahrzeugführer fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Parkscheibenpflicht und die Höchstparkdauer nur für die Parkflächen gelten, an welchen ein solches einzelnes Zusatzzeichen hängt.

Da man sich hier jedoch innerhalb einer Zone befindet, gelten

die Regelungen, welche an der Zufahrt zur Zone beschildert sind für den gesamten Zonenbereich.

Um diese Verwirrungen zukünftig zu vermeiden und da die Zusatzzeichen innerhalb der Zone weder notwendig noch vom Verkehrsrecht vorgesehen sind, werden die einzeln aufgehängten Zusatzzeichen im Bereich der Bahnhof-, Schiller-, und Breitestraße vom städtischen Bauhof entfernt. Die entsprechenden Regelungen sind den Verkehrszeichen an den Zonen-eingängen zu entnehmen.



Bild: Stadt Engen

# Die >Nette Toilette<

Einbindung der Gastronomie sorgt für gutes Angebot an frei zugänglichen Toiletten

Die Ist-Situation in vielen Innenstädten zeigt, dass es zu wenig öffentliche Toiletten gibt und deren Pflege und Wartung sehr aufwendig und oft unzureichend ist. Abhilfe schafft hier das Konzept >Nette Toilette<.

**Engen.** Durch die Einbindung der örtlichen Gastronomie und sonstiger Einrichtungen kann ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber und gepflegt sind, angeboten werden. Die teilnehmenden Betriebe erhalten im Gegenzug eine Aufwandsentschädigung durch die Städte für den etwas höheren Wasserverbrauch sowie Reinigung und Instandhaltung der Toiletten.

Hier gibt es die >Nette Toilette<

Auch in Engen wird dieses Konzept schon seit über 20 Jahren

Freiwillige Feuerwehr  
Abt. Anselfingen

## Hauptprobe

**Anselfingen.** Die Freiwillige Feuerwehr Engen Abteilung Anselfingen führt am Samstag, 11. Oktober um 14 Uhr, ihre diesjährige Jahreshauptübung durch. Das Übungsobjekt in diesem Jahr befindet sich bei der Familie Sprenger in der Unterdorfstraße 27. Die örtliche Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen sich einen Eindruck von der Arbeit der örtlichen Feuerwehr zu machen.

mit öffentlichen >Netten Toiletten< umgesetzt und sind in folgenden Einrichtungen und Betrieben zu finden: im Städtischen Museum Engen + Galerie, auf dem Marktplatz im Bürgerbüro und im Cafe e.m., in der Peterstraße bei Samo Grill & Cafe sowie in der Breitestraße im Ristorante Capri und im Büro der Zieglerschen Ambulanten Dienste.

Die >Nette-Toilette-Aufkleber< in deren Eingangsbereichen weisen auf diese Aktion hin. Weitere Informationen findet man im Internet unter [www.die-nette-toilette.de](http://www.die-nette-toilette.de).



Süßig,  
frisch:

**Suser**

Kaiserstühler  
Federweisser

vom Weingut Kiefer,  
Eichstetten/Kaiserstuhl  
in der 1-Liter-Flasche

Immer ein Genuss  
im Herbst!

– solange Vorrat reicht –

## Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422  
[www.weinhaus-gebart.de](http://www.weinhaus-gebart.de)

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

### Kunstausstellungen:

Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen«

**Zu sehen bis 26. Oktober**

### FORUM REGIONAL:

Karikaturenausstellung »die deutsch-französische Freundschaft - La caricade franco-allemande«

**Zu sehen bis 9. November**

### Dauerausstellungen:

Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

### Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

### Eintritt:

3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

# >>Heiß auf Lesen<<-Party

**Gute Stimmung und viel Motivation zum Weiterlesen**

**Engen.** Am Samstag, 20. September, fand die große Abschlussparty der elften >>Heiß auf Lesen<<-Aktion statt. Insgesamt wurden über die Sommerferien hinweg 825 Bücher gelesen. Manch passionierte Leseratten sind bereits das fünfte Jahr in Folge mit dabei. Trotz seines vollen Terminkalenders nahm sich Bürgermeister Harsch, der Schirmherr der Leseförderaktion, Zeit, die Kinder zu begrüßen und ihnen zu ihren Leseerfolgen zu gratulieren.

Rund 85 Kinder kamen ins katholische Gemeindezentrum und erlebten mit den Clowns >>Alex und Joschi<< eine Show voller Witz, umwerfender Clownerie, atemberaubender Akrobatik und verblüffender Seifenblasenkunst. Nach dem Auftritt, der für beste Stimmung gesorgt hatte, folgten die Verlosung zahlreicher Preise und die Übergabe der Urkunden. Einen Extratreis gab es für die drei Kinder, welche die meisten Bücher gelesen hatten. Bei Pizza und Getränken klang die Party aus



Volles Haus bei der >>Heiß auf Lesen<<-Party.

Bilder: Stadt Engen

und alle Bücherwürmer traten mit ihrer Urkunde den Nachhauseweg an. Die Stadtbibliothek bedankte sich bei allen fleißigen Leserinnen und Lesern, die mitgemacht haben, sowie bei den engagierten Helferinnen und Helfern am Tag der Party. >>Ein besonderer

Dank für die tollen Preise geht an die Sparkasse Engen-Gottmadingen, Daniela Buhl Taschen und die Buchhandlung am Markt<<, heißt es von Seiten der Stadt. Für die Finanzierung der Veranstaltung dankte die Stadtbibliothek ihrem Förderverein, der Künstler-Honorar

und Pizzakosten übernahm.

## Gut zu wissen

Kinder, die nicht an der Party teilnehmen konnten, können bis zum 2. Oktober ihre Urkunde und einen Trostpreis in der Bibliothek abholen.



Der Schirmherr der Leseförderaktion, Bürgermeister Harsch, begrüßte mit Judith Maier-Hagen und Bärbel Oettken die Kinder. Bild: Stadt Engen



Die Clowns Alex und Joschi.

## Kleingärtnerverein Engen Demontage der Wasseruhren

**Engen.** Die Wasseruhrdemontage beim Kleingärtnerverein Engen findet diesen Samstag, 4. Oktober, ab 8 Uhr statt. Die Wasseruhren können ab 10 Uhr abgeholt werden.

## VdK OV Oberer Hegau Stammtisch

**Hegau.** Am Mittwoch, 15. Oktober, lädt der VdK herzlich ein zum Stammtisch mit dem Thema >>Wohnberatung<<. Man trifft sich um 17 Uhr im Gastrohaus Mägdeberg, Mühlhausen-Ehingen. Referent ist Kreisseniorinnenrat Fuchs.

## Engener Trachtenfrauen Zusammenkunft

**Engen.** Der regelmäßige Treff der Engener Trachtendamen findet wieder statt am 8. Oktober um 19.30 Uhr in der Rastanlage Hegau. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Senioren für Senioren Spielenachmittag

**Engen.** Der nächste Spielenachmittag findet am Dienstag, 7. Oktober, um 14.30 Uhr in der Narrenstube statt. Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind zum Spieletag herzlich willkommen.

## Öffentliche Erlebnisführungen

### Die Grenzgängerin-Erlebnisführung

Am Mittwoch, 1. Oktober, um 18 Uhr, geht es noch einmal nuff und nab durch Engens zauberhafte Gäßle. In der gewandeten Stadtführung erfährt man einiges über das Leben der Frauen, der >unteren Bevölkerungsschichten<. Da diese keine Tagebücher führten, zeichnet man das Leben zum Beispiel der Maria Anna



Rund, durch ihre Einträge in den Gerichtsakten des Bezirksamtes Engen nach. Sibylle Laufer, als fiktives Weib Namens Anna Maria Speck, liebevoll »Mariele« genannt, berichtet nicht nur über diese authentische Person aus Sicht einer möglichen Kumpalin dieser Zeit. Schulversäumnis der Kinder, Holzfrevel oder uneheliches Zusammenleben - ein grenzwertiges Leben als Weib, sehr schnell konnte Bestrafung oder Gefängnis drohen. Trotz ernster Themen gibt es viel zu Lachen durch die obskuren Mittelchen und den Galgenhumor der Protagonistin. Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro, Jugendliche ab 14 Jahre 7 Euro.

Treffpunkt: Felsenparkplatz.

Mehr Infos unter: [www.diegrenzaengerin.de](http://www.diegrenzaengerin.de).

Die Führung ist ganzjährig buchbar.

### »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am Dienstag, 7. Oktober, findet um 18.30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.

»Schwester Verena« und »Schwester Madeleine« laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eine bis eineinhalb Stunden



Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per Mail an [KSpeck@engen.de](mailto:KSpeck@engen.de) gerne entgegengenommen.

Geld bitte möglichst passend und abgezählt mitbringen.



**»Deutschland singt und klingt«:** Der Stadtchor Engen mit den Philianern und dem Kinderchor gestalten auch in diesem Jahr wieder den Tag der Deutschen Einheit auf dem Marktplatz in Engen, gemeinsam mit Bürgermeister Frank Harsch. Beginn ist am **Freitag, 3. Oktober, um 17 Uhr**, bei Regen findet das Konzert in der Stadtkirche Engen statt. »Wir laden alle Generationen und Kulturen zum Singen und Feiern herzlich ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Engener Bürgerinnen und Bürger«, lässt der Chor wissen.

Bild: Archiv Stadtchor

## Kuren & Wellness



### Abano- und Montegrotto Terme (Busreise ab Hegau):

- Fango, Massagen und Thermalbäder
- 10 Tage, 12.10.-21.10.25 / [www.grawe-reisen.de/kur](http://www.grawe-reisen.de/kur)
- z.B. Hotel Ariston Molino Terme, HP € 1.155,- p.P im DZ
- versch. Hotels in Abano & Montegrotto/ letzte freie Plätze

Grawe GmbH, Dorfgärten 2, Gottmadingen, Tel. 07731 – 976 444  
E-Mail [urlaub@reisebuero-grawe.de](mailto:urlaub@reisebuero-grawe.de) / [www.grawe-reisen.de](http://www.grawe-reisen.de)



## Wochenangebot

von Donnerstag bis Samstag

### Rinder-Rouladen

vom Weiderind (!) - natur oder fertig gefüllt **100g 2,79 €**

### Krakauer im Ring

würzig - pikant **100g 2,25 €**

### Fleischsalat

eigene Herstellung **100g 1,55 €**

- Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
- Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
- Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
- Aus eigener Herstellung - täglich frisch zubereitet

**FRISCH, EHRLICH, REGIONAL !**

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen  
Hauptstraße 32 | 78244 Gottmadingen  
[www.metzgerei-bechler.de](http://www.metzgerei-bechler.de)



## Schwarzwaldverein

**Engen**

### Donnerstagswanderung: neuer Termin

**Engen.** Die Donnerstags-Wanderung muss aus organisatorischen Gründen auf den 9.Oktober verschoben werden. Die Wanderung wird rund zwei Stunden dauern und in der Umgebung von Aach stattfinden. Danach wird wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle, 14 Uhr, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383

### Senioren für Senioren

### Wanderung rund um Wiechs am Randen

Die Oktober-Wanderung der Senioren für Senioren findet statt am Montag, 6. Oktober. Treffpunkt in Welschingen ist um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz. Treffpunkt in Engen um 9.30 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck. Die Gehzeit beträgt etwa zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke sind ratsam. Alle Seniorinnen und Senioren von Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen, Gäste willkommen. Kurzfristige Änderungen wegen des Wetters sind möglich. Kontakt: Alfred Millinger, Telefon 07733/6812.

### Kostenfreie Erstberatung „Patente, Marken und Erfindungen“

**Wann:** 6. bis 17. Oktober 2025

**Was:** 45-minütige Einzelberatungen zu Patenten, Marken und Erfindungen (Anmeldeverfahren, Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)

**Wer:** Unternehmer, Erfinder, Existenzgründer aus Engen, Aach, Tengen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen

**Wo:** Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Gewerbegebiet Grub)

**Anmeldung:** telefonisch unter 07733 502212 oder per E-Mail an Pfreisleben@engen.de



### Die wichtigsten Termine im Oktober

1. Oktober, 18 Uhr, Felsenparkplatz  
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
2. Oktober, 18 Uhr, Kirche Neuhausen, Radtreff/RSV Neuhausen
3. Oktober, 16:30 Uhr, Marktplatz (bei schlechtem Wetter in der Kath. Kirche), Deutschland singt und klingt - Konzert zum Tag der Deutschen Einheit/Stadtchor Engen
6. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek  
Traumstunde - Lesung aus »Das Apfelgeheimnis von Haus Nr. 8«, ab vier Jahre/Stadt Engen
6. Oktober, 19 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen  
Vortrag über die Gäubahn von Landtagsabgeordneten Guido Wolf/Stadt Engen
6. bis 17. Oktober, nach Termin, Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB, Patent- und Markensprechstunde/Kanzlei Weiß, Arat und Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein
7. Oktober, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/ Stadt Engen & Touristik Engen
7. Oktober, 18:30 Uhr, Stadthalle  
Vortrag »Faktor Mensch: Herausforderungen und Chancen im Zeitalter von ChatGPT & Co.« mit Professor Dr. Stefan Gröner/Volksbank eG - Die Gestalterbank und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
10. Oktober, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
11. Oktober, ganztags, Hegau-Sporthalle  
Abschlussveranstaltung (Finale) der Bezirks-Kinderleichtathletik-Serie/Verein zur Förderung der Leichtathletik Engen
11. Oktober, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, »Die Jazzpoeten«/Stubengesellschaft Engen
- 11./12. Oktober, ganztags, Vereinsgelände  
Unterordnungs- und Schutzdienstseminar mit Yannik & Anne Kayer/Hundesportverein Engen
12. Oktober, ganztags, Hegau-Sporthalle  
Internationales Faustballturnier/TV Engen
13. Oktober, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek  
Mit Zwei dabei - Lesung aus »Rate mal wer ist denn da?«/ Stadt Engen
14. Oktober, 18 Uhr, Marktplatz, Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
16. Oktober, ab 12 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen  
Essen in Gemeinschaft/Musikverein Anselfingen
16. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus  
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
17. Oktober, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Abend-Workshop zur Ausstellung Fausel/ Stubengesellschaft Engen
- 17.-19. Oktober, ganztags, Stadthalle, Badische-Turnerjugend-Vollversammlung/TV Engen
18. Oktober, ganztags, Vereinsgelände  
Team-Test Prüfung/Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 18./19. Oktober, 13 bis 17 Uhr (Sa.), 10 bis 17 Uhr (So.), Vereinsheim Kohlwiesen, Kaninchenschau Kreis Konstanz/ Kleintierzuchtverein Engen
21. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek  
Bilderbuchparty: 10 Jahre kleiner Siebenschläfer, ab vier Jahre/Stadt Engen
21. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus  
Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und Bürgersfrau/Stadt Engen & Touristik Engen
25. Oktober, 12 bis 16 Uhr, Stadthalle, Großer Büchermarkt/Förderverein Stadtbibliothek
25. Oktober, 19 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen  
Herbstkonzert/Gemischter Chor Neuhausen
27. Oktober, ab 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen, Blutspende/DRK Engen
29. Oktober, 19 Uhr, Stadtbibliothek, Kinderkino: Lange Nacht ab acht/Stadt Engen
30. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek  
Hören, Staunen, Selbermachen: Tipi aus Afrika, ab 7 Jahre/Stadt Engen



Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen [www.engen.de/veranstaltungskalender](http://www.engen.de/) oder unter folgendem QR-Code:

# Vandalismus und Diebstahl

## Ärgerliche Vorfälle im Scheurenbohl

**Engen.** Im Scheurenbohl kam es am Samstag, 20. September, zu ärgerlichen Vorfällen. Dabei wurden unter anderem Schilder von der dortigen Baustelle sowie diverse Gegenstände von Privatgrundstücken entwendet und teilweise an anderer Stelle wieder abgelegt. Solche Vorfälle sind nicht nur ärgerlich, sondern können unter Umständen auch Straftatbestände darstellen. Das Betreten von Baustellen und Privatgrundstücken ist grundsätzlich ohne das Einverständnis des Grundstücks-eigentümers nicht erlaubt. Das Entwenden von fremden Din-

gen ist als Diebstahl zu betrachten und kann mit entsprechenden Strafen versehen werden. Beim Diebstahl von Baustellenschildern kann es sich zudem um einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr handeln, was ebenfalls bestraft werden kann. Dieses rücksichtslose Verhalten einiger Mitbürgerinnen und Mitbürger kann nicht hingenommen werden und wird auch entsprechend verfolgt und geahndet. Hinweise, die zur Aufklärung beitragen können, nimmt das Ordnungsamt Engen, Tel. 07733 502-251, entgegen.

# Illegale Sammlung in Engen

## Die Stadt bittet um Beachtung

**Engen.** Wie bereits in den vergangenen Jahren immer wieder vorgekommen, haben aktuell erneut viele Bürger in Engen und den Ortsteilen Wurfzettel im Briefkasten, mit denen eine Sammlung angekündigt wird. Bei dieser Sammlung sollen in den nächsten Tagen unter anderem Haushaltsgegenstände, Spielwaren, Elektroschrott, Bekleidung und sogar komplette Altautos eingesammelt werden. Es handelt sich hierbei um keine genehmigte und somit eine illegale Sammlung. Es kam in der Vergangenheit im Landkreis und auch in Engen immer wieder zu ähnlichen Sammlungen einer angeblichen ungarischen

Familie, »Kleinmaschinenbrigade« oder sonstigen Sammlern. Es lässt sich nicht nachvollziehen, was mit den gesammelten Gegenständen geschieht. Die Erfahrung bei ähnlichen Sammlungen hat gezeigt, dass die Sammler entweder nicht alle Gegenstände mitnehmen, diese nicht ordnungsgemäß verwerten oder sogar illegal entsorgen, beispielsweise im Wald. Auch in Engen kam es in den vergangenen Jahren zu umfangreichen Müllfunden in Wald und Wiese, bei denen der Verdacht bestand, dass sie von illegalen Sammlungen stammen. Diese wilden Müllablagerungen gefährden die Umwelt und müssen dann vom Bauhof auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt

werden.

Zudem gingen bei der Stadtverwaltung mehrfach Beschwerden ein, weil Gegenstände, die für die Sammlung bereitgestellt waren, nicht abgeholt wurden. Der am Straßenrand meist über Tage bis Wochen bereitgestellte Müll trägt zudem nicht zu einem schönen Stadtbild bei. Aus den oben genannten Gründen bittet die Stadtverwaltung alle Bürger, für derartige Sammlungen keine Gegenstände zur Verfügung zu stellen. Dasselbe gilt für ebenfalls per Wurfzettel angekündigte Schrottsammlungen in Engen. Auch diese sind nicht genehmigt und somit illegal.

In Engen und Ortsteilen finden regelmäßig legale Schrottsammlungen durch örtliche Vereine und die Jugendfeuerwehr statt. Die Termine werden jeweils im HegauKurier veröffentlicht. Neben der Gewissheit, dass der Schrott bei diesen Sammlungen ordentlich verwertet wird, sind die Sammlungen für die Vereine eine gute Möglichkeit, ihre Vereinskasse aufzubessern. Wer dafür Schrott zur Verfügung stellt, unterstützt somit auch das Ehrenamt. Wer Sperrmüll zu entsorgen hat, sollte dies über den Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) abwickeln. Informationen rund um Müllabfuhr, Elektroschrottsammlung oder Sperrmüllabholungen auf [www.mzvhegau.de](http://www.mzvhegau.de).



**90 Jahre alt** wurde Annemarie Hemmann aus Anselfingen am Montag, 22 September. Sie wurde in Burgdamm, jetzt Bremen, geboren und zog im Februar 2024 nach Anselfingen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte ihr und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

**dier+Jakob**

**KFZ-Meisterwerkstatt**  
für alle Marken gut und günstig/  
**Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen**

[www.dier-jakob.de](http://www.dier-jakob.de)

**07731/8687-25**

**Ihre Metzgerei** **ENGLER** in Welschingen  
...natürlich schmeckt's besser  
 Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930  
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:  
 Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

**Unser Angebot vom 04.10.2025 – 09.10.2025**

Gutsleberwurst herhaft gewürzt	100 g nur 1,69 €
Schweizer Bratwurst ein Genuss	100 g nur 1,59 €
Hegau-Schinken hergestellt nach alter Tradition	100 g nur 2,49 €
Hähnchenbrustfilet	100 g nur 1,89 €
Rinderbraten mager aus der Keule	100 g nur 1,99 €

**Unser Samstagsknaller am 04.10.2025**

**Schaschlikspieße natur** 100 g nur 1,59 €

**Engler's Hackwoch am 08.10.2025**

**Gemischtes Hackfleisch** Rind und Schwein 100 g nur 1,09 €

**Unsere Events im Stüber:**

**Schlachtplatte** 06.10., 20.10., 17.11., 22.11.  
**Wildabend** 13.10. **Bayrischer Abend** 11.10.  
**Badischer Abend** 24.11. **Nur auf Anmeldung unter**  
 Tel. 07733 994930 oder per Mail unter [info@engler-metzgerei.de](mailto:info@engler-metzgerei.de)

# Ökomarkt und Oktoberle

## Ideales Wetter und ein breites Angebot

Zwischen locker gestellten Ständen ließ es sich entspannt bummeln

Engen (cok). Der Ökomarkt 2025 war auch in diesem Jahr Treffpunkt für viele BesucherInnen, die umweltbewusste und regionale Produkte schätzten. In der Altstadt versammelten sich lokale Bauern, Bio-Anbieter und Handwerker mit frischen und nachhaltige Waren von Deko über Floristik bis zu Kulinarischem. Es konnte probiert und gestöbert werden, es gab viel über ökologische Landwirtschaft, plastikfreie Verpackungen und faire Handelswege zu erfahren. Informationsstände und kleine Workshops - beispielsweise das Bedrucken von Stofftaschen oder die beliebte Apfelsaftpresse - brachten eine entspannte, familiäre Atmosphäre in die historischen Gassen von Engen. Ein gelungener Tag, der die Bedeutung regionaler Kreisläufe und umweltbewussten Konsums in den Vordergrund stellte. Ergänzend dazu konnten sich Interessierte bei Vorträgen der Energie-Agentur Konstanz zu den Themen energieeffizientes Heizen oder Elektromobilität informieren. In aller Ruhe einkaufen ließ es sich außerdem bei den EinzelhändlerInnen in der Altstadt - sie hatten unter dem Motto »Oktoberle« ihre Läden geöffnet.



Rund 70 Anbieter beteiligten sich beim diesjährigen Ökomarkt in Engen.



Im Holzofen gebackene Dünnele sind traditionell ein Renner auf dem Ökomarkt - Deftiges und Süßes gab es in vielen Varianten und für jeden Geschmack.



Know-How und Spaß verbanden die Forstbetriebe Engen an ihrem Stand mit Infos und einem Quiz.



Herausgeputzt hatte sich die Altstadt mit passender Deko wie hier vor dem Rathaus.



Stofftaschen mit Naturmaterialien bedrucken - das kam gut an bei kleinen wie großen BesucherInnen.



Handwerk live erleben - auch dazu gab es Gelegenheit, wie am Stand dieser Töpferei.



Die Aktion »Oktoberle« der Altstadthändler nutzten viele BesucherInnen - wie diese Kundinnen in der Buchhandlung von Beatrix Reiter.

## >>Die Jazzpoeten<<

... kommen auf Einladung der Stubengesellschaft ins Städtische Museum + Galerie Engen



Bild: Vera Marzinski

**Engen.** LiebhaberInnen der gepflegten Kleinkunst sollten sich rasch Samstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr rot in den Kalender eintragen - und Karten im Vorverkauf erstehten: Bei Schreibwaren Körner, der Buchhandlung oder der Sparkassenfiliale Engen. Im VVK kosten die Tickets 22 Euro, Rest-Karten an der Abendkasse. Der Einlass am Veranstaltungabend ist ab 19 Uhr. »Freuen Sie sich auf eine begnadete Sängerin, ein ebenso begnadeter Pianist und einen Poet am Kontrabass. Das Trio aus der Westfalen-Metropole Münster dichtet nicht nur bekannte Jazznummern zu seinen Zwecken um – richtig los geht es, wenn Komponist, Textdichter und Pianist Volker Rasch der Sängerin Mano ihre ganz eigenen Geschichten auf Leib und Seele schreibt«, lädt Stuben-Act-Ressortleiterin Patricia Sculfort herzlich ein.

»NRW Jazz« urteilte: »Grandios auch die Stücke, die auf der Grundlage von Jazzklassikern arrangiert sind. Wortspiele, die faszinierend witzig sind, gesanglich sehr ansprechend, begleitet von einem sanft und akzentuiert gespieltem Piano, einem satt federnden Kontrabass und poetisch-frivolen-frechen Texten.«

### Touristik Engen informiert



**Kräuterführung im Eiszeitpark Engen:** Am Samstag, 4. Oktober, lädt Touristik Engen zu einer Kräuterführung im Eiszeitpark Engen ein. Die Führung beginnt um 10.30 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Unter der Leitung von Karin Pietzek, Fachfrau für essbare Wildpflanzen/HfWU, werden unterhaltsame Einblicke in die Welt der sichtbaren Pflanzen und ihrer Nutzungsmöglichkeiten geboten. Die Teilnahme kostet 14 Euro pro Person. Für InhaberInnen der Gästekarte Engen ist die Führung kostenlos. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich bei Touristik Engen, Tel. 07733 - 501 49 19 oder info@touristik-engen.de. Bild: Touristik Engen

## Lesekreis Engen

... startet in seine 18. Saison

**Engen.** Wie vor der Sommerpause beschlossen, soll Behzad Karim Khanis Roman »Hund Wolf Schakal« zum Auftakt der neuen Saison besprochen werden. In dem spektakulären Debüt des 1977 in Teheran geborenen Autors beschreibt Khanis das Schicksal einer iranischen Familie, die auf der Flucht vor Krieg und Gewalt in den Gewaltstrukturen Berlin-Neuköllns der Neunziger Jahre landet. Das Feuilleton bespricht den 2024 erschienenen Roman nahezu überschwänglich. »Ein fulminant pathetischer, brutaler und in seiner Fragilität zugleich so schmetterlingshaft schöner Roman,« (Die ZEIT) dessen Sprache einen ganz eigenen Sound entwickelt, »...in dem sowohl die Melancholie iranischer Prosa als auch die Härte afro-amerikanischen Raps anklingen.« (Verlagstext). Ob sich die Teilnehmer des Lesekreises mit dieser ungewöhnlichen Tonlage anfreunden konnten, oder ob »Gangsta-Rap«- Klischees als störend empfunden wurden, wird sich morgen, Donnerstag, 2. Oktober, 20 Uhr, im Schützenturm, hinter dem Rathaus in Engen weisen. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft wird gerne unter manfred@muller-harter.de erteilt.

### HFV lädt zu drei Hauptversammlungen ein Jugend, Förderverein und Aktive halten Rückschau

**Engen.** Am Montag, 6. Oktober um 20.15 Uhr findet im Clubheim in Welschingen die Jahreshauptversammlung des Hegauer FV statt. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich in das Clubhaus in Welschingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen und Satzungsänderungen. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzenden noch im Laufe des heutigen Mittwoch, 1. Oktober, gerichtet werden. Ebenfalls am 6. Oktober kommt

### Unser buntes Engen »Brücke« hat neue Öffnungszeiten

**Engen.** Die »Engener Brücke« - Begegnungsstätte des Vereins »Unser buntes Engen« - in der Peterstraße 1, hat aus Personalgründen ab dem 1. Oktober zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag 13 bis 15 Uhr; Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr. Bitte beachten: Diesen Freitag (3. Oktober), bleibt die Brücke wegen des Feiertags geschlossen.



Nach längerer Pause werden im ehemaligen Schützenturm wieder Kreativkurse in freier Malerei, Zeichnen und Malen vor dem Objekt, sowie das Erlernen der Tiefdrucktechnik angeboten.

Die Teilnehmerzahl der verschiedenen Kurse sind auf jeweils 4 Teilnehmer begrenzt. Angeboten werden Kurszeiten von Mittwoch, Donnerstag, Freitag zwischen 14 -18 Uhr und 19 -21 Uhr. Unterschiedliche Kombinationen und Zeitpläne sind möglich.

kulturm-engen@t-online  
Telefon 01705455844

# Ferienbetreuung

## Keine Langeweile in den Sommerferien

**Engen.** Sommer, Sonne, Sonnenschein, Eis, Spiele, Basteleien, Malen mit verschiedenen Farben, Häkeln, gemeinsames Frühstück, ein Jungel-Projekt, Film schauen mit Poppkorn, Führungen durch die Stadt, das Rathaus und die Stadtkirche inklusiver Kirchturmbesichtigung sowie Ausflüge mit dem Forst auf die Spöck, den Eiszeitpark und die Bücherei haben dieses Jahr bei der insgesamt vierwöchigen Sommerferienbetreuung der Stadt Engen - davon drei Wochen GT und vier Wochen VÖ - für Grundschulkinder die in Engen und den Stadtteilen wohnen, die Langeweile vertrieben und Kinderherzen höher schlagen lassen.

Das Betreuungsteam um Veronika Galasso, Shafika Farman,

Elsa Bekolli, Isabell Klapper, Helga Schneider und Marisa Sciacca haben wieder tolle Arbeit geleistet und den Kindern strahlende Gesichter, eine abwechslungsreiche Zeit und vor allem wunderschöne Bastelarbeiten mit auf den Weg gegeben.

Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle die bereits seit mehreren Jahren immer wieder aktiven ehrenamtlichen Helfer um Rosa Post, Gottbert Hogg und Lara Baumgärtel.

Das Feedback der Kinder und des Betreuerteams zu den spannenden und kindgerechten Kirchturm- und Stadtführungen sowie der Begehung des Eiszeitparks mit Steinzeit-Bastelangebot war - wie gewohnt - auch in diesen Sommerferien wieder durchweg positiv.



So kann Hallensport auch aussehen.



Fotoshooting gibt es auch in Engen.



Volle Konzentration beim Schachspielen mit aufmerksamen Zuschauern.



Junge KünstlerInnen mit ihren tollen Dschungel-Wandbildern.



Bastelrunde - natürlich gut geschützt mit Malerkitteln.



Das obligatorische Gruppenbild nach dem Rathausbesuch.

Anzeige

# Herbstmarkt in Gottmadingen

## Buntes Markttreiben am Wochenende

Fahrgeschäfte und Krämermarkt erwarten die Besucher

Am kommenden Wochenende können sich die Besucherinnen und Besucher des Herbstmarktes wieder auf Karussell und Co. der Firma Gebauer auf dem alten Handballplatz vergnügen oder durch die Buden bummeln - bei über 100 Marktteilnehmern wird jeder fündig. Außerdem haben die Gottmadinger Geschäfte an beiden Tagen geöffnet.

**Hegau.** Neben nachhaltig und regional produzierten Leckereien und Spezialitäten gibt es auch Bekleidung, Haushalts-, Hobby- und Gebrauchsartikel. Schmuck und Deko, Spielzeug und Accessoires - hier wird bestimmt jeder fündig. Natürlich



Auf den Fahrgeschäften vergnügen,...

bleibt auch keiner hungrig und durstig: Auf dem Rathausplatz wird es ein reichhaltiges Speisenangebot geben.

Auch der Kinderflohmarkt findet wieder statt. Für Kinder bis 16 Jahre besteht die Möglichkeit, ihre altersgerechte Kleidung und Spielzeug auf der Wiese neben dem Alten Rathaus zu verkaufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig und es werden keine Standgebühren erhoben. Vereine und Initiativen informieren über

ihre Tätigkeiten. So ist traditionell die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen mit einem Stand beim Herbstmarkt vertreten und am Sonntag, 5. Oktober, tritt der Musikverein Gottmadingen im Feuerwehrhaus von 11.30 bis 13.30 Uhr auf. Am Sonntag findet um 10.30 Uhr ein Marktgottesdienst auf dem Platz vor der Sparkasse statt und die Modellbau-Freunde aus Mühlhausen-Ehingen zeigen ihre Anlagen und Modellandschaften im Feuerwehrhaus. Erstmals ist auch die TuS Gottmadingen mit einem Stand



... oder an den Marktständen bummeln: Das bietet der Herbstmarkt in Gottmadingen am Wochenende.

Bild: Archiv Durlacher/Löffler

**AUF DIE PLÄTZE,  
FERTIG, LOS**

Der isotonische  
Durstlöscher  
**ISO**  
mit Vitaminen  
und Mineralien

KALORIENARM

RANDEGGER.DE

**60 Jahre  
in  
Gottmadingen**

**Mauch**  
Telefon 01 62 / 84 66 283

Ihr Spezialist für:

**Ledergürtel:** Rind-, Büffel-, Wasserbüffel-, Bisonleder  
**Hosenträger:** Arbeits-, Handwerker-, Fastnachts-, Seiden-, Thermenhosenträger  
**Tücher:** Ernte-, Fastnachts-, Taschentücher  
**Handschuhe, Filzhüte, Strohhüte, Bukles**

Sie finden uns beim Rathaus / Bahnhof

beim Feuerwehrhaus auf dem Herbstmarkt vertreten.  
Der Markt hat an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen.

Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr

# Herbstmarkt in Gottmadingen



Samstag, den 4. Oktober 2025  
und Sonntag, den 5. Oktober 2025  
von 11.00 bis 18.00 Uhr

einkaufen,  
bummeln,  
erleben ...

# >>Ein Segen für beide Gemeinden<

**Die Dr. Karin-Schädler-Stiftung unterstützte wieder viele Projekte und Anschaffungen für Kultur, Jugend und Bildung in Engen und Mühlhausen-Ehingen**



Die glücklichen Empfänger stellten sich mit ihren symbolischen Schecks zum Foto auf. Die Dr. Karin Schädler Stiftung konnte auch in diesem Jahr viele Anträge berücksichtigen.

Bild: Rauser

**Die stolze Summe von 155.000 Euro konnte aus der Stiftung in diesem Jahr an die Initiativen und Vereine ausgeschüttet werden. Dazu wurde den EmpfängerInnen ein symbolischer Scheck überreicht.**

Engen (rau). 29 »Schecks« konnte der derzeitige Stiftungsvorsitzende, Bürgermeister Frank Harsch, an die Akteure aus Engen übergeben. »Diese Stiftung ist ein Segen für die Gemeinden. Man kann es Karin Schädler nicht hoch genug anrechnen, dass dies möglich ist«, so Harsch. In Engen wurden

## Dr. Karin-Schädler-Stiftung

In die 2018 eingerichtete Stiftung wurde von Dr. Karin Schädler ihr gesamtes Vermögen eingebracht. Die Stiftungserträge gehen zu gleichen Teilen an Einrichtungen in Engen und Mühlhausen-Ehingen. Der Zweck der Stiftung ist auf die Förderung von Bildung und Kultur begrenzt. Der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre zwischen den Bürgermeistern von Engen und Mühlhausen-Ehingen. Seit August 2024 ist Bürgermeister Frank Harsch Vorsitzender der Stiftung.

»kleine« Vereine wie der Akkordeonverein Biesendorf (500 Euro für T-Shirts und Jacken) ebenso bedacht wie »große«: Der Musikverein Welschingen und die Stadtmusik erhalten je 10.000 / 12.000 Euro für Instrumente. »Wir haben nicht mit so einer hohen Summe gerechnet«, strahlte die Welschinger Vorsitzende Katharina Steidle. Neu dabei waren der Fanfarenzug, der mit der Summe von 1.500 Euro die »Kesselpauken« restaurieren lassen will. Auch das Impulshaus und »Junge Künste« werden gefördert. Die Grundschule Engen wird unter anderem eine Lesung und einen Hip-Hop-Kurs anbieten können, und etliche Kindergarten werden Spielzeug, Buggys

oder Mobiliar anschaffen. Die Vereine in Mühlhausen-Ehingen erhielten ihre »Schecks« von Bürgermeister Patrick Stärk. 14 Projekte und Anschaffungen werden hier gefördert, darunter (erstmals) die Modellbahnnfreunde. Über den »dicksten« Zustupf konnte sich die Musikkapelle Ehingen freuen (12.931 Euro), gefolgt von den Kameraden aus dem Musikverein Mühlhausen. Mit 155.000 Euro habe man die Ausschüttung gegenüber dem Vorjahr (120.000 Euro) deutlich steigern können, so Stärk. »Bei einer Antragssumme von 260.000 Euro mussten wir auch Einschnitte machen«, so sein Hinweis. Den »Scheck« für den Förderverein »Freunde des

Mägdebergs« durfte Altbürgermeister Hans Peter Lehmann in Empfang nehmen für den »Ursula-Brunnen-Wanderweg« und das »Haus am Mühlebach«, das derzeit anbaut, erhielt mit 12.000 Euro ebenfalls eine Unterstützung: »Ein Wahnsinnsbetrag für uns«, freute sich Geschäftsführerin Marianne Voelker.

Die Bürgermeister dankten insbesondere auch dem Stiftungsvorstand. Für Engen sind dies Kerstin Lang, Isabel Meier-Lang (Stadträtin Engen) und Karl Mayer, für Mühlhausen-Ehingen Tina Beising und Tassilo Deuer (Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen) sowie Ernst Gebhard. Ehrenamtlicher Geschäftsführer ist Jürgen Stille.

## Die Empfänger in Engen und Mühlhausen-Ehingen

**Förderungen in der Stadt Engen:** Akkordeonverein Biesendorf, Grundschule Engen, Musikverein Welschingen, Stadtmusik Engen, Kinderkrippe im Baumgarten, Kinderhaus Sonnenuhr, Kindergarten St. Wolfgang, Kindergarten Anselfingen, Waldorfkindergarten, Förderverein Stadtbibliothek, DLRG Engen, Trachtenkapelle Stetten, Musikverein Bargen, Gymnasium Engen, Kindergarten St. Martin, Anne-Frank-Schulverbund, IBE, Gemeindeteam Welschingen, Fanfarenzug, Impulshaus, Junge Künste, Kindergarten Welschingen, Kirchenchor Engen, Ministranten Engen, Stubengesellschaft, Trachtengruppe Engen, Stadt Engen und Veranstalter der Kulturwoche im Kornhaus.

**Förderungen in Mühlhausen-Ehingen:** Grundschule Mühlhausen-Ehingen, Arbeitskreis Seniorenarbeit, Arbeitskreis PC-Senioren, Arbeitskreis Seniorenmusik, Musikkapelle Ehingen, Musikverein Mühlhausen, Förderverein Freunde des Mägdeberg, Jugendtreff Bömmle, Kindergarten St. Ursula, Förderverein Jugendarbeit Musikverein, Haus am Mühlebach, Modellbahnnfreunde, Historische Sammlung, Musikverein Mühlhausen, Kindergarten St. Martin. Gesangsverein Mühlhausen-Ehingen.



**Gemeinsame Förderung:** Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen schafft mit Hilfe der Dr. Karin-Schädler-Stiftung wieder Erstlesebücher für die Schulanfänger an den Grundschulen Engen und Mühlhausen-Ehingen an. Die dafür benötigten 2.100 Euro wurden mit einem Anteil von 1.281 Euro von Engen und 819 Euro von Mühlhausen-Ehingen dotiert.

Bild: Rauser



**Am Stand der Stadtwerke Engen** auf dem Ökomarkt stand in diesem Jahr alles unter dem Motto »Bei den Stadtwerken kann man nur gewinnen«. Das klappernde Glücksrad und das scheppernde Dosenwerfen wurden zum Publikumsmagneten: Zahlreiche BesucherInnen strömten ins Zelt, informierten sich, kamen mit dem Team ins Gespräch und sorgten für eine lebendige, freundliche Atmosphäre. Das Drehen am Glücksrad ließ die Augen vieler Gäste leuchten. Mehrere Hauptpreis-GewinnerInnen, unter ihnen Philine Sauter (Bild), freuten sich über die Wahl zwischen einer Gutschrift in Höhe von 20 Euro auf die Strom Jahresendabrechnung oder einer Bluetooth Musikbox. Auch alle weiteren Teilnehmenden gingen nicht leer aus: Bei den Stadtwerken war jeder Dreh ein Gewinn. Neben Spiel und Spaß standen zugleich Beratung, Servicefragen und Informationen rund um Energie und Tarife im Mittelpunkt. »Das große Interesse zeigt, wie wichtig der persönliche Austausch ist – und dass Energiethemen im Gespräch am verständlichsten werden«, zog Thomas Freund, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH eine positive Bilanz.

Bild: Stadtwerke Engen

**Achtsam in der Natur unterwegs:** Die älteren Kinder des Waldorfkindergartens gehen jede Woche bei Wind und Wetter auf Wandertag. Draußen in der Natur gibt es immer viel zu entdecken: kleine Schätze, besondere Fundstücke und die Schönheit der Umgebung. Immer wieder begegnen den Kindern dabei auch Dinge, die nicht in die Natur gehören: Müll, der die Kinder beschäftigt hat und über den sie miteinander ins Gespräch kamen. »So ist es nun gekommen, dass wir nicht nur sammeln, was schön ist, sondern auch das aufnehmen, was die Umwelt belastet«, erklärt Kindergartenleiterin Melanie Zirell. . Ganz nebenher geschehe dabei etwas Wichtiges: Mit jedem Schritt sei auch die Achtsamkeit dabei. Wenn die Kinder Müll finden, werde er wie selbstverständlich aufgehoben – fast so, wie man einen besonderen Schatz mitnimmt. Greifzangen und Müllbeutel gehören jetzt ganz natürlich zur Ausstattung, so selbstverständlich wie Regenjacke oder Rucksack, heißt es von Seite des Kindergarten. So werde das gemeinsame Unterwegssein nicht nur zu einem Abenteuer in der Natur, sondern auch zu einer Haltung: die Welt achtsam wahrzunehmen, Sorge zu tragen und ihr mit Respekt zu begegnen.

Bild: Waldorf Kindergarten

## Führung zum römischen Gutshof Tengen-Büßlingen

... mit Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald



Der römische Gutshof von oben.

Bild: Archiv LRA KN, Jürgen Hald

Dr. Jürgen Hald die römische Villa rustica von Büßlingen vor. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Gutshof von Büßlingen gehört zu den größten seiner Art in ganz Baden-Württemberg. Anhand der konservierten Fundamente der einzelnen Bauwerke gibt Jürgen Hald Einblicke in die römische Geschichte des Hegaus sowie in das Leben der Bewohner der Villa Rustica vor etwa 1800 Jahren.

Treffpunkt ist am 10. Oktober um 15 Uhr am Freilichtmuseum Römischer Gutshof Büßlingen (ab Büßlingen ausgeschildert). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Selbsthilfegruppe Krebs

Nächstes monatliches Treffen am 3. Oktober

**Hegau.** Die Selbsthilfegruppe Krebs lädt jeden ersten Freitag im Monat herzlich ein zum monatlichen Beisammensein - das nächste Treffen ist am 3. Oktober um 18 Uhr in Tengen. Treffpunkt sind die Räume der

Tagespflege, Ärztehaus Tengen Erdgeschoss, Marktstraße 3. Rückfragen zu den Treffen werden gerne beantwortet unter Telefon 0151 - 59 888 278 oder per Mail an [selfhilfe.tengen@posteo.de](mailto:selfhilfe.tengen@posteo.de)

**Hegau.** Ein breitgefächertes Programm ist auch dieses Jahr wieder an der Römerstraße Neckar-Alb-Aare geboten. Im Rahmen der »Highlights 2025« stellt am Freitag, 10. Oktober um 15 Uhr der Kreisarchäologe

# Aufbrechen, ankommen, eine Heimat finden

Annette Esposito über den Heimatbegriff



So wirds »heimelig«: Die Bühne war mit Tischdecken, Rundfunkempfänger und Kaffeeservice dekoriert. Eine perfekte Kulisse für das Thema, über das Annette Esposito sprach: »Heimat«....

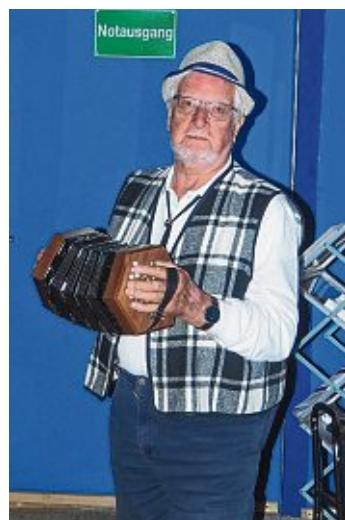
**Engen** (rau). Heimatliebe, Heimweh, heimkommen - was ist das eigentlich, die Heimat? Dieser Frage ging Annette Esposito vom Touristikverein auf den Grund. Im Rahmen der Kulturwoche im Kornhaus erzählte die »waschechte Neigschmeckte« vom Aufbrechen und Ankommen.

Annette Esposito kennt sich damit schon familiär bedingt aus, wie in ihrer Erzählung deutlich wurde: Ihre Großeltern und ihre Mutter sind Vertriebene aus Danzig, die in Schleswig Holstein und später im Schwäbischen angesiedelt wurden. Die Flucht aus der Heimat habe diese Generationen geprägt, so Esposito, die zu dem Thema »Kriegskinder« und »Kriegsenkel« auch Literatur empfahl. Ihr Vater war Gastarbeiter aus Andalusien und brachte seine eigene Geschichte von der Fremde und der Heimat mit. Sie selbst wurde in Remscheid geboren und der Umzug ins Schwäbische als Kind war doppelt nicht einfach: Ihre Mutter war einige Zeit alleinerziehend - in der damaligen Gesellschaft wurde entsprechend darüber getratscht - und auch die Sprache - der Dialekt - war fremd.

Annette Esposito hat etliche Stationen hinter sich, unter anderem in Italien. Doch »angekommen« sei sie in Engen, hier habe sie »Wurzeln geschlagen«.

Sie erzählte von ihrer ersten Fahrt 2006 durch die Engener

Altstadt, auch ihre Söhne, die den Vortrag mitverfolgten, erinnern sich an eine glückliche Kindheit in den Gassen Engens. Mittlerweile wohnt sie nicht mehr hier, doch: »Nach Engen oder den Hegau zu kommen, ist heim zu kommen«.



...die passende »Heimat«-Musik steuerte H.P. Röttele auf dem Akkordeon bei. *Bilder: Rauser*

Unter ihrer Zuhörerschaft konnte Esposito nach einer kurzen Umfrage zahlreiche »Neigschmeckte« ausmachen - »In Engen bleibt man eben hängen«, stellte sie fest.

Dem Publikum empfahl sie, sich mit der Vergangenheit und Familiengeschichte auseinanderzusetzen. »Solange wir Unausgesprochenes mit uns tragen, sind wir nie bei uns selbst, nicht an und nicht heim gekommen«, so Esposito.



**Willkommen im Kornhaus!** Einen freundlichen Empfang bereiteten die ganze Woche über (von rechts) Monika Heinzler, Rolf Broszio, Horst Bauknecht und Rosi Halmer vom Verein Touristik Engen den Gästen im Kornhaus und sorgten dafür, dass niemand durstig bleiben musste.

*Bild: Kraft*



**Im Goldenen Buch der Stadt Engen** steht seit dem 23. September ein neuer prominenter Name: Im Anschluss an die Vorführung ihres aktuellen Films »Friedas Fall« im Kornhaus, setzte Regisseurin Maria Brendle ihre Signatur auf eine Seite in dem Konvolut und erweiterte damit nach Gerd Nefzer (drei Oscars für Special Effects) die Riege der Personen, die ein wenig Hollywood-Flair nach Engen gebracht haben. Brendle, deren Großeltern väterlicherseits aus Engen stammen und die bis heute oft und gerne in den Hegau und in ihre Heimatgemeinde Mühlhausen-Ehingen kommt, war 2022 mit »Ala Katichuu - Take and Run« in der Kategorie »bester Kurzfilm« für einen Oscar nominiert. Den habe sie zwar knapp verpasst, enttäuscht sei sie aber keineswegs darüber: »Das käme mir unbedankbar vor angesichts dessen, wie weit ich gekommen bin und welche Möglichkeiten mir die Nominierung eröffnet hat«, so Maria Brendle.

*Bild: Kraft*

# >>Was hat uns die Welt gegeben?<<

**Maria Brendle zeigte ihren aktuellen Film »Friedas Fall« und beantwortete Fragen**

In zwei ausverkauften Vorstellungen genossen insgesamt mehr als 160 Menschen am vorvergangenen Dienstag im Kornhaus das Privileg, den intensiven und berührenden Film »Friedas Fall« noch vor dessen deutschem Kinostart zu sehen: Seit dem 30. September läuft er in vielen Lichtspielhäusern, erstmals gezeigt wurde er hierzulande auf dem Filmfest in München am 2. Juli. Eingefädelt hatte diesen »Coup« Lara Baumgärtel vom Kulturamt. »Ich habe »Friedas Fall« zuerst in der Schweiz gesehen und da die Regisseurin Bezug zu Engen hat, dachte ich sofort, der muss hier unbedingt laufen«, so Baumgärtel.

**Engen (cok).** Ob es das Thema war oder die Hegauer Wurzeln der Regisseurin, was die Menschen ins zweimal ausverkaufte Kornhaus gezogen hatte - eines ist sicher: Der eindrückliche Film dürfte noch lange beim Publikum nachhallen. »Friedas Fall« erzählt die Geschichte der Frieda Keller, die 1904 in einem Wald bei St. Gallen ihren knapp fünfjährigen Sohn tötet, verscharrt und anschließend in ihr Leben zurückkehrt - scheinbar, als sei nichts gewesen. Sie arbeitet weiter in ihrem Beruf als Näherin eines angesehenen Modesalons, wohnt bei ihrer Schwester und deren Mann. Als die Kinderleiche aufgefunden und Frieda mit der Todesnachricht konfrontiert wird, gesteht sie umgehend. Im Gefängnis erwartet sie ihren Prozess, an dessen Ende sie zum Tode verurteilt und in letzter Minute begnadigt wird.

Nüchtern betrachtet wäre das ein spannender True-Crime-Stoff mit - vermeintlichem - happy end. Doch Maria Brendles Film gleicht eher einem vielschichtigen, intensiven Kammerpiel: Hier wird nicht nach einem klassischen »Motiv« für eine kaum begreifbare Tat gesucht, stattdessen werden nach und nach die Schichten einer Gesellschaft abgetragen, die sich auf eine perfide Doppelmauer stützt, die Frauen konsequent entreicht und in ge-



Regisseurin Maria Brendle (rechts) tauschte sich mit Moderatorin Isabel Maier-Lang aus und freute sich über den Wissensdurst ihres Publikums

Bild: Kraft

sellschaftliche zugewiesene Rollen zwängt. Doch statt einzelne Haltungen und Verhaltensweisen schlicht zu entlarven und anzuprangern, wählt Brendle einen anderen Weg: Konsequent vermeidet sie holzschnittartige Charakterzeichnungen und gibt ihren Figuren den Raum, sich in ihrer Wertsicht, ihren Werten und Gefühlen zu entwickeln.

Brendle beweist damit einen respektvollen und empathischen Umgang mit den Themen Schuld, Recht und Gerechtigkeit, gleichzeitig macht sie es den Zuschauenden einfach, bei diesen Entwicklungen mitzugehen - denn Integrationsfiguren finden sich auf allen Ebenen. Da ist natürlich Frieda selbst, deren einsam ertragenes Schicksal und ihre Sprachlosigkeit sich allmählich entfalten - beklemmende Umstände, die sie keine Mutter haben sein lassen, was die Tat zwar nicht entschuldigt, aber nachvollziehbar macht.

Da gibt es Erna, die Frau des Staatsanwaltes, die mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln beweist, dass die Frauen ihrer Zeit entmachtet, aber keineswegs machtlos waren. Oder Gesine, die junge Frau des Verteidigers Arnold Janggen, die mit Berliner Herz und Schnauze ihren frisch angetrauten Gatten dazu bewegt, trotz seiner eigenen Ressentiments die Gesellschaft scharf zu hinterfragen. Und selbst Staatsanwalt Walter Gmür, der Friedas Tod gefordert hatte, gesteht Brendle eine absolut glaubhafte Wandlung

zum größten Befürworter einer Begnadigung zu.

## Maria Brendle im Gespräch

»Ein Stoff muss mich packen, ich muss spüren: Mit diesem Film kannst du etwas anstoßen,

»Ich musste erst einmal für mich meine eigene Erklärung finden, warum sie das getan hat, warum tötet eine Frau - diese Frau - ihr eigenes Kind?«

Maria Brendle,  
Regisseurin von »Friedas Fall«,

und mit einem Schild, das eine Demonstrantin hochhält und auf dem »Frau. Leben. Freiheit« zu lesen ist, holt sie das Thema in die Gegenwart: Mit diesem Slogan protestierten Frauen im Iran nach dem Tod von Jina Mahsa Amini gegen Menschenrechtsverletzungen und Unterdrückung.

Das Schild habe sie an der Produktion vorbeigeschmuggelt, schließlich sei es historisch nicht korrekt in einem Film, der sonst von der Sprache (St. Galler Deutsch) bis ins kleinste Detail bei Ausstattung, Kostüm und Maske Authentizität atmet - und das obwohl Brendle statt der üblichen drei bis sieben Jahre Vorbereitung, die sie sonst in ihre Projekte steckt, nur sechs Monate Zeit gehabt hatte für das Feilen am Drehbuch, das Casting und die Suche nach Drehorten.

Die fünf Millionen Euro teure



Julia Buchmann als Frieda Keller.  
Screenshot: Kraft

etwas bewegen«, verriet Regisseurin Maria Brendle im anschließenden Künstlergespräch. »Friedas Fall« ist dafür prädestiniert, liegt dem Film doch die wahre Geschichte einer Frau zugrunde, die nie in ihrem eigenen Leben angekommen ist, wohl aber in dem der anderen: Der breite gesellschaftliche Widerstand gegen das Urteil prägte die Anfänge der eidgenössischen politischen Gleichstellungs- und Frauenrechtsbewegung und stieß zudem eine Debatte an, die - wenn auch Jahrzehnte später - zur Abschaffung der Todesstrafe in der Schweiz führte. Zwischen den weiblichen Charakteren im Film herrsche ein »blindes Verständnis, was es heißt, damals eine Frau gewesen zu sein«, betonte Brendle -

Produktion wurde in nur 32 Tagen gedreht - ein kleines Meisterstück, das wohl nur jemand von Brendles Format schaffen kann: Ein Profi mit einer klaren Vision, Leidenschaft, Fleiß und ungeheuer viel Empathie.

Anders als »Frieda« habe sie die Chance gehabt, mit Durchhaltevermögen ihre Zukunft zu gestalten - und mit Menschen, die ihr auch mal die eine oder andere Tür aufgemacht haben: »Die Oscar-Nominierung hat für mich alles verändert. Seitdem habe ich eine Agentin in den USA und kann mir Stoffe und Projekte aussuchen«, sagte Brendle, die ihre Zuschauer im Kornhaus nicht nur mit einem großartigen Film beeindruckt hat, sondern auch mit ihrer unprätentiösen, herzlichen Bondenständigkeit.

# Bezauberndes Kindertheater

»Hörbe mit dem großen Hut«



Carsten Dittrich brachte im Kornhaus Kinderaugen zum Leuchten.

Bild: Stadtbibliothek

**Engen.** Rund 70 kleine und große BesucherInnen machten sich am 24. September mit »Forscher Bunsenbrenner« auf in den Siebengiebelwald, um das Leben der dort lebenden Hutzelmänner zu studieren. Nach kurzer Suche entdeckten sie tatsächlich den kleinen Hutzelmännchen »Hörbe mit dem großen Hut«, der sich an einem schönen Herbsttag auf Wanderschaft begab. Bei seinem Ausflug erlebte Hörbe viele spannende Abenteuer: Die Ameisen fraßen seinen Streuselkuchen auf, und auf der Flucht fiel er in die Rabenteiche.

Gut, dass Zwottel Zottelschratz aus den Worlitzer Wäldern ihn rettete und damit den Grundstein für eine lange Freundschaft legte! Die historische Kulisse des Kornhauses passte perfekt zum Stück. Das fantasievoll umgesetzte Kinderstück nach dem Klassiker von Otfried Preußler faszinierte Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Musik und Schattenspiel bereicherteten die Inszenierung des Theaters »Fiesemadände«, und am Ende gab es langanhaltenden Applaus und viele glückliche Kindergesichter.



**Eine ganz besondere Traumstunde** gab es am 22. September im Rahmen der Kornhaus-Kulturwoche für Kinder ab vier Jahren. Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken hatten, passend zum Ambiente des Kornhauses, eine lustige Gespenstergeschichte ausgewählt, die als Kamishibai im ansonsten dunkel gehaltenen Raum präsentiert wurde: Das kleine Gespenst stieg mit dem zwölften Glockenschlag aus seiner Truhe auf dem Dachboden der alten Burg und stiftete im Burgmuseum ein ziemliches Durcheinander. Der Burgverwalter kam ganz schön ins Schwitzen, als er solch eine Unordnung am nächsten Morgen vorfand... Alle Kinder hatten ihre Taschenlampen mitgebracht und durften im Anschluss an die lustige Geschichte nach verborgenen Gegenständen im Dunkeln suchen, die wohl das kleine Gespenst versteckt hatte. Mit einem kleinen Gespensterlotti wurden die Kinder verabschiedet.

Bild: Stadtbib.

# »Wer war's?«

... das war die Frage bei »Die Puppe am Galgen«



Tagsüber unterhielt Carsten Dittrich, künstlerischer Leiter des »Theater Fiesemadände«, die kleinen Gäste im Kornhaus - abends überführte er in der Rolle als »berühmtester Detektiv der Welt« gemeinsam mit »Dr. Watson« (Thomas H. Schiffmacher, links) den Bösewicht in der vergnüglichen szenischen Lesung für Erwachsene »Sherlock Holmes und die Puppe am Galgen«.

**Engen (cok).** »Mach keine Fiesemadände«- dieser Spruch ist vielen Menschen noch geläufig, doch bei der Engener Kulturwoche im Kornhaus lautete die Devise eindeutig: »Bitte mach Fiesemadände!« Schließlich traten die Theaterleute aus Karlsruhe im Rahmen der Kornhaus-Kulturwoche gleich zweimal auf. Mittags bezauberten sie die Kinder, abends bescheren sie rund zwei Dutzend ZuschauerInnen einen kurzweiligen Abend mit ihrer szenischen Lesung von »Sherlock Holmes und die Puppe am Galgen«. Falls Arthur Conan Doyle Fans nun in ihrem Oberstübchen nach diesem Titel kramen, tun sie das vergebens, denn: Idee und Text zu diesem Stück stammen von Carsten Dittrich, dem künstlerischen Leiter des »Theater Fiesemadände«. Dieser muss seinerseits ein profunder Kenner und Verehrer von Doyles berühmtester literarischer Figur sein, denn der Aufbau der Handlung und der »plot twist« am Ende stehen ganz in der Tradition des Meisters. Die Attitüde, mit der Dittrich den Sherlock gibt, erinnerte derweil ein klein wenig an die gelangweilt-blasierte Farbe, die Benedict Cumberbatch seiner Interpretation des Meisterdetektivs in der beliebten Netflix-Serie verleiht.

90 Minuten lang hielten die beiden Routiniers Dittrich und Schiffmacher ihr Publikum mühe los bei der Stange mit der mysteriösen Geschichte um eine Truppe Puppenspieler, die in einem englischen Hafenstädtchen nur knapp dem Tod entrinnnt: Weil ihre Puppe »Punch« vom Teufel besessen sein soll und die Menschen dazu bringt, sich buchstäblich tot zu lachen, schickt sich der Mob an, die Schauspieler zu lynchern und selbst der örtliche Constable - eigentlich zuständig für Recht und Ordnung - trachtet ihnen nach dem Leben. Am Ende ob siegen dank Sherlocks bestechender Logik Recht und Gesetz und alle kommen heil aus der Sache heraus - außer dem Auto mobil von Inspektor Lestrade... Die Inszenierung des »Theater Fiesemadände« setzte auf eine gelungene Melange von Lesung, Puppen- und Schattenspiel, wobei die Ausstattung charmanterweise so wirkte, als seien Dittrich und Schiffmacher - genau wie die Schauspieler im Stück - vor dem Kornhaus mit Sack und Pack von einem Theatervagen gestiegen. Das alles passte bestens zur Atmosphäre im historischen Kornhaus und die ZuschauerInnen bedankten sich für den kurzweiligen Abend mit warmem Applaus.

# >>Kunst muss nicht zur Couch passen<<

## Engener Malerinnen und Maler im Gespräch

**Engen** (cok). Welche Kunstschaflenden gibt es in Engen? Woher kommen sie? Wie kamen sie zur Kunst? Woher nehmen sie ihre Inspiration? Mit einem Sack voll Fragen hatte sich Verena Laufer - bei der Stabengesellschaft Engen verantwortlich für das Ressort Stuben-Art - auf die Suche gemacht. Gefunden hat sie dabei zwei Frauen und zwei Männer, die am vergangenen Donnerstag gerne Laufers Einladung ins Kornhaus gefolgt waren. So unterschiedlich ihre Biografien sind, gibt es doch Berührungs punkte im Schaffen wie im Leben der vier. Da ist zum Beispiel **Anna Cairoli**, die erst im Dezember vergangenen Jahres nach Engen gezogen ist, also hier noch ganz »junge« Wurzeln hat und in deren Werken unter anderem ihre Familiengeschichte mitschwingt, die sich irgendwo zwischen Italien, Deutschland und Kolumbien bewegt. Etwa, wenn sie mit ihren bemalten Füßen an einem italienischen Strand Spuren aufs Papier bringt, das sowohl in Engen als auch in Kolumbien wiederholt und so im wahrsten Sinne des Wortes einen Teil ihres Lebensweges sichtbar macht. Kolumbien wiederum war die Station im Leben von **Manfred Müller-Harter**, die ihn überhaupt erst zum Malen gebracht hat: »Die Wunden, die Goldgräber dort in den Dschungel geschlagen haben, erschüt-



Verena Laufer von der Stabengesellschaft (im blau-weiß gestreiften Ensemble) sprach im Kornhaus mit (von links) Manfred Müller-Harter, Theda Vollert, Gerda Partlitsch, Anna Cairoli und Gerd Mahler.

Bild: Kraft

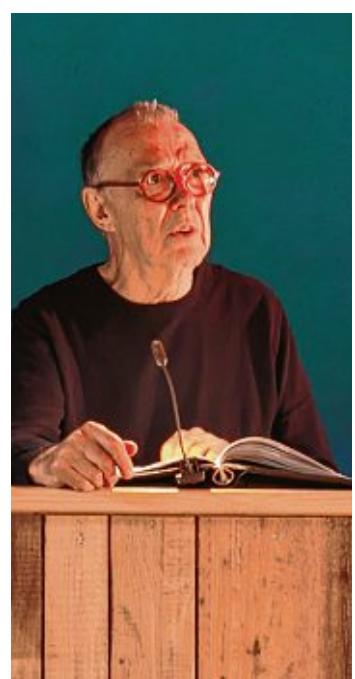
terten mich derart, dass ich das malen musste - und zwar mit Farben, die ich aus den Erden von dort hergestellt habe«, erzählt Müller-Harter.

**Gerda Partlitsch**, die als Kind nach Engen kam und sich »schon seit Ewigkeiten als Zimmerholzerin« fühlt, ist biografisch der Gegenentwurf zu Cairoli. Doch genau wie diese brennt auch Partlitsch für ihre Kunst: Ob sie Keramiken erschaffe oder Bilder male, ihr ganzer Tag sei angefüllt mit kreativem Schaffen. Am wichtigsten sei dabei »laute Musik, immer Rock oder Bluesrock und immer mit E-Gitarre. Ohne E-Gitarre ist es keine Musik«, schmunzelt Partlitsch. Genau wie bei Cairoli - die übrigens auch oft aus Musik Inspiration zieht - haben Farben für sie eine

große Bedeutung. Farbe sei weniger im Fokus ihrer Arbeiten - sie komme über die Technik, überlegte **Theda Vollert**, die Produkt- und Industriedesign studiert hat. Erst seit zwei Jahren in Engen, stieß sie auf der Suche nach einem Arbeitsraum auf die Atelierge meinschaft Müller-Harter/Mahler im Türmle - ein »match made in heaven«. Hier könne sie ihre eigenen Ideen umsetzen und gleichzeitig lernen, aktuell etwa experimentiere sie mit Radierungen und für das Foyer im Kornhaus habe sie bei dem großformatigen Bild zweier Schwestern erstmals mit Ölfarben gearbeitet. »Beeindruckend« findet Müller-Harter ihre Bilder, fasziniert habe ihn außerdem, in welcher Klarheit und Schnelle sie Illust-

rationen für die szenische Lesung »Unter dem Milchwald« umgesetzt habe. »Theda bereichert unsere Atelierge meinschaft sehr« konstatierte auch **Gerd Mahler**, und wie gehe er bei Wahl der Materialien pragmatisch vor und lege den Fokus klar auf der Technik. An der Kunst - auch großer Meister - interessiere ihn: »Wie hat er das gemacht?« Was er nicht möge, sei »das Künstlerische« an der Kunst, etwa »wenn ein Bild erst aufwendig erklärt werden muss.«

Vom Publikum nach dem Stellenwert Engens und des Hegau für ihre Arbeit gefragt, stellten die vier »Zugereisten« eine weitere Gemeinsamkeit fest: Als Quelle für Motive diene Engen ihnen tatsächlich nicht, war man sich einig.



**Unter dem Milchwald:** Bereits vergangenen November beeindruckte das Engener Ensemble »Lyrik im Turm« das Publikum im Kornhaus mit ihrer Bühnenadaption des wohl berühmtesten Hörspiels der britischen Radiogeschichte: »Under Milkwood« vom walisischen Dichter Dylan Thomas (der HegauKurier berichtete). Anlässlich der Kulturwoche kehrten sie mit ihrer atmosphärisch dichten szenischen Lesung auf die Kornhaus-Bühne zurück und bewiesen einmal mehr, dass es für einen hochklassigen Abend nicht mehr braucht als eine Handvoll Requisiten - und großartige Darsteller (von links): Manfred Müller-Harter mit Kirsten Schäfer; John Loram; Barbara Kempe). Im Hintergrund sorgte Siegfried Pfitzner mit seiner wundervollen Musikauswahl für den passenden klanglichen Rahmen. Bilder: Kraft

# >>Climate Warriors<<

## Der Engener Regisseur Carl A. Fechner war im Kornhaus zu Gast

Mit dem Film »Climate Warriors« thematisch passend zum Ökomarkt - und einer weiteren Aufführung des Theaterstücks der Engener Stadtführer wurde der Schlusspunkt unter die Kulturwoche gesetzt.

**Engen** (rau). Der in Engen lebende Regisseur Carl A. Fechner stellte sich nach der Vorführung dem Interview mit Isabell Maier-Lang

Im Film joggt Fechner über die Felder rund um Engen. Auch in der 2017 gedrehten Dokumentation sieht man Fechner immer wieder laufen: Durch Städte, über dürre Landflächen. Die Bewegung soll den Aufbruch und die Dynamik der Klimabewegung widerspiegeln, die in den späten 2000 er Jahren begonnen hatte. Seit über 40 Jahren beschäftigt sich der 1953 geborene Fechner mit den Themen Umweltzerstörung, aber auch Krieg - die, so wird bei der Filmvorführung klar, oft zusammenhängen: »Kriege - ob im Irak oder der Ukraine - werden um Rohstoffe, um Ressourcen geführt«, sagt Fechner, der nach einer Karriere bei der Bundeswehr Anti-AKW-Aktivist und Umweltschützer wurde. »Sonne und Wind sind unabhängig von Territorien verfügbar«. Das mache sie für die Konzerne uninteressant, erläutert er die Beweggründe der Unternehmen im Bereich der fossilen Brennstoffe.

Mit weiteren Filmen zu den Themen »Energiewende« und erneuerbare Energien versucht Fechner aufzurütteln, den Kämpfern gegen den Klimawandel eine Stimme zu geben. »Wir sind weit gekommen, haben aber auch leider rollbacks erlebt«, sagt Fechner rückblickend. Aber, so zeigt er sich überzeugt, »Der Kampf gegen die Klimakrise und das Bewusstsein darüber ist ins Laufen gekommen«. Heute, so macht er im Gespräch deutlich, sei der »Kampf gegen Rechts« das Thema der Zeit. Verschiedene Protagonisten »Climate Warriors« kommen im gleichnamigen Film zur Sprache.

Sie sprechen über ihre Motiva-



Der Engener Regisseur Carl A. Fechner im Gespräch mit Moderatorin Isabell Maier-Lang. Sein Film verleiht wichtigen Persönlichkeiten der Klimabewegung eine Stimme.

Bild: Rauser

tion und ihre Methoden.. Charismatische »Führer« wie Xiuh-tezcatl Martinez oder Jolette Portlock kommen zu Wort aber auch Unternehmer wie Amir

Roughani, der Solarparks, Energiespeicher und intelligente Energie- und Mobilitätslösungen planen und entwickeln lässt. Auch Wissenschaftler wie

Prof. Stephan Rammler, der mit seinen StudentInnen an Mobilitätslösungen arbeitet, Politiker wie Arnold Schwarzenegger (von 2003 bis 2011 Gouverneur Kaliforniens) oder Bernie Sanders sind im Film zu sehen ebenso wie Statements des erstmaligen US-Präsident Donald Trump (zum Ausstieg der USA aus dem Pariser Abkommen) und eindrückliche Bilder (Braunkohleabbaugebiete, Ölsandabbaugebiete) ergänzen die Reportage. »Aber mir geht es nicht darum, Katastrophen und Dramen zu zeigen, sondern den Menschen Lösungen vorzulegen«, betont der Regisseur. Wobei das Interesse der Medien an Katastrophenszenarien deutlich höher sei als an Perspektiven, schildert er seine anfänglichen Schwierigkeiten. Unterm Strich ist die Botschaft des Films und auch Fechners: »Klimaschutz fängt vor der eigenen Haustür an.«



**Genussvolle Abendunterhaltung:** Als Gastgeber harmonierten Sonja Gebhart und Matthias Distler ebenso gut, wie die von ihnen kredenzierten Köstlichkeiten. Einen Secco und vier edle Rebensaft von Winzern aus Hagnau, Nonnenhorn, Lottstetten und Aufricht ließ die Fachfrau ihre Gäste verkosten - wobei soviel verraten werden darf: Die Gläser wurden dabei mit mehr als nur einem »Versucher« gefüllt. Abgestimmt auf den weißen Perlwein, Auxerrois, trockenen Müller-Thurgau, Spätburgunder Weißherbst und zwei Rotweine hatte Matthias Distler Trüffel hergestellt, die er in kleinen Gläschchen servierte, die jeweils auch ein Stückchen der verwendeten Rohschokolade enthielten. Die Kreationen schmeckten den 40 BesucherInnen so gut, dass sie nach Distlers Ambitionen für eine zweite Karriere fragten: »Das würde ich beruflich nicht machen wollen - das wäre mir viel zu anstrengend«, scherzte der Stadtbaumeister, der vor vielen Jahren bei einem Workshop in einer renommierten Münchener Manufaktur ins Handwerk eines Chocolatiers eintauchte. Sehr zur Freude der Abendgesellschaft fertigte Distler auch eine Praline live an Ort und Stelle an - die Kreation aus Milchschorle, Honig und Whiskey wurde als »sehr ausgewogen im Geschmack und mit zartschmelzender Konsistenz« gelobt. Begeistert zeigten sich die Gäste auch von der Weinauswahl und Sonja Gebharts Expertise, die mit profunden Informationen zu Geschmack sowie Anbaugebieten und vielen wissenswerten Details rund um das Thema Wein für den einen oder anderen »Aha«-Effekt sorgte. Dass nicht nur Wein und Schokolade perfekt zusammenpassen, sondern auch die Atmosphäre im Kornhaus stimmte, wurde ebenfalls von vielen BesucherInnen gelobt: Mit um kleine Tischchen herum gruppierten Stühlen - der Bequemlichkeit und Optik halber mit Decken belegt -, kleinen Lämpchen, einer Reihe unterschiedlicher Gläser je nach Wein sowie Körbchen mit Brot und Trauben präsentierte sich das alte Gemäuer an diesem Abend als stilische und gemütliche Lounge.

Bild: Kraft

# Aus dem Gemeinderat

## Parkplatz Eselsbrücke

### Planungen wurden im Gemeinderat vorgestellt - Sanierungsgebiet Bahnhof Areal

**Engen** (rau). Der Parkplatz im Bereich der Eselsbrücke fällt in den ersten Bauabschnitt der Sanierung der Breite- und Bahnhofstraße. Im TUA im Juni war neben dem Parkplatzbau

**>>Da sowohl mit der Sanierung der Innenstadt als auch durch den Querungsbau der DB Parkraum fehlt, ist der Parkplatzbau an der Eselsbrücke für uns elementar für die gesamte Maßnahme.<<**

Stadtbaumeister Matthias Distler

die Verdolung und die Ausstattung mit Photovoltaik empfohlen worden.

Stadtbaumeister Matthias Distler und Karsten Zinger vom Ingenieursbüro Breinlinger stellten die Untersuchungen und das weitere Vorgehen im Gemeinderat vor. So sollen auf der Fläche insgesamt 86 Parkplätze entstehen, die Bahnhofsstraße wir auf einer Teilstrecke teilerneuert.

»Ab 35 Stellplätzen muss außerdem Photovoltaik installiert werden, daher kommen noch Ladesäulen und ein Trafogebäude dazu«, erläuterte Zinger. Ursprünglich sollte die vor-

gesehene Fläche hoch genommen werden. »Es hat sich allerdings herausgestellt, dass der Bereich Retentionsfläche für Hochwasser ist«, so Distler. Daher müsse das Niveau beibehalten werden. Die Untersuchung auf Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg sei hingegen ohne Funde verlaufen.

Im Vorfeld werden die Stadtwerke eine Spülbohrung vornehmen und Leitungen verlegen. Zinger erläuterte, die Stellplätze würden in Betonpflaster, die Fahrgasse in Asphalt ausgeführt. Die Planer gehen von einer Gesamtsumme (Parkplatz, Entwässerung und Teilsanierung Straße) von 756.000 Euro aus (rund 622.959 Euro für die Gesamtkosten, 92.820 Euro für die Teilsanierung Bahnhofstraße und 41.000 Euro für die Verdolung). Nicht enthalten sind das Versetzen von Eisenbahnmasten und die Kosten für die PV-Anlage. Fördermöglichkeiten seien gegeben, so Distler auf Nachfrage. Bernhard Maier (CDU) schlug vor, die PV-Anlage - so wie bei der Bushaltestelle am Schulzentrum - von den Stadtwerken installieren zu lassen. Distler sagte dazu, dass die Einspeisevergütung damals besser gewesen sei. »Kleinanlagen



Im Zuge der Sanierung und Neugestaltung im Bereich Bahnhof und Breitestraße fallen Parkplätze weg. Daher soll ein Parkplatz an der Eselsbrücke (auf dem Bild im rechten Bereich) zuerst entstehen. *Bild: Rauer*

kann man nicht wirtschaftlich betreiben, wir können nach einem Investor schauen, aber ich bin da nicht optimistisch«, so Distler.

Um das Projekt rasch voran zu

bringen, sollen die Arbeiten ausgeschrieben werden, so seine Bitte. Daher stimmte der Gemeinderat dem Bau des Parkplatzes an der Bahnhofstraße/Eselbrücke zu.

## Richtlinien ergänzt

### Sportlerehrung setzt neue Schwerpunkte

**Engen** (rau). Künftig wird bei der Sportlerehrung, die traditionell im Frühjahr stattfindet, auch das besondere Engagement von Vereinsprojekten im Bereich Sport gewürdigt.

Dies schlug der Sportausschuss in der letzten Gemeinderatssitzung vor.

Geehrt werden können, so erläuterte Gemeinderätin Isabel Maier-Lang stellvertretend für den Ausschuss, auch Personen, die sich besonders ehrenamtlich über lange Zeit für das Sportwesen in Engen engagiert haben.

## Anbau wird teurer

### Aktueller Stand bei der Erweiterung des Kinderhauses Glockenziel

**Engen** (rau). Der Anbau des Kindergartens Glockenziel »schreite voran«, konnte Stadtbaumeister Matthias Distler in der letzten Gemeinderatssitzung verkünden.

Allerdings haben sich die Kosten zwischenzeitlich erhöht: So wird der Trockenbau teurer und hat sich mit nun rund 72.000 Euro etwa verdoppelt. Distler begründete dies mit der allgemeinen Kostensteigerung in der Zeit zwischen Kostenbe-

rechnung (Mai 2024) und der Ausschreibung im August diesen Jahres. Zusammen mit weiteren Verteuerungen liegen die Baukosten nun rund 213.400 Euro über Plan - und es sind noch nicht alle Gewerke ausgeschrieben.

Die Trockenbau- und Malerarbeiten wurden in der Sitzung an die Firma Heiner Ranzenberger in Engen zu einer Angebotssumme von 75.551,14 Euro vergeben (einstimmig).

## Ausgleich und Umwandlung

### Windpark Langwieden erforderte Beschlüsse

**Engen** (rau). Der Gemeinderat der Stadt Engen hat bereits grundsätzlich dem Windparkvorhaben Langwieden zugestimmt. Durch die Errichtung von Windkraftanlagen ist ein regionaler Ausgleich erforderlich. Wie die Verwaltung darlegte, wurden mögliche Maßnahmen mit Revierleiter Thomas Hertrich und dem Leiter des Kreisforstamtes Konstanz, Rai-

ner Wendt abgestimmt. Auf den Gemarkungen Stetten, Zimmerholz und Anselfingen werden entsprechende Maßnahmen wie Aufforstung, Anbringung von Nistkästen, Errichtung eines Waldrefugiums und Waldumbau vorgenommen. Außerdem stimmte der Rat dem Antrag auf Waldumwandlung zu, dies ist für die Errichtung der WKA notwendig.

Anzeige

## Verwaltung trifft Wirtschaft



Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben durften am 19. September im Rahmen ihrer Firmenbesuche bei der lean transformers gmbh zu Gast sein. Das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Engen ist ein Unternehmen für Elektrotechnik, das sich auf die Berechnung, Konstruktion und Fertigung von induktiven Bauteilen spezialisiert hat. Diese Bauteile, wie Signal- und Leistungsüberträger, finden Anwendung in verschiedenen Branchen wie dem Maschinenbau und der Medizintechnik. Das Unternehmen ist bekannt für seine langjährige Erfahrung und bietet hochwertige Produkte, die nach Kundenanforderungen gefertigt werden. Die lean transformers gmbh beschäftigt 55 Mitarbeiter und hat ihren Firmensitz im Gewerbegebiet Grub. Im Bild (von rechts): Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Geschäftsführer Markus Heimerl, Inhaber Martin Schneider und Bürgermeister Frank Harsch.

Bild: Stadt Engen

## Gemeinsame Wanderung

### Mit den Schwarzwaldvereinen Engen und Wildberg geht es in den Thurgau

**Engen.** Am Sonntag, 5. Oktober, lädt der Schwarzwaldverein Engen zusammen mit dem Schwarzwaldverein Wildberg zur alljährlichen Gemeinschaftswanderung ein. In diesem Jahr führt die Tour von Konstanz-Petershausen in die Schweiz zum Napoleonsturm bei Wäldi.

Über den neuen Verkehrsknotenpunkt in Konstanz geht der Weg zur Paradieskapelle durch das Ried nach Gottlieben und über Tägerwilen hoch nach Wäldi weiter zum Aussichtsturm. Hier lässt sich bei einer kleinen Rast ein wunderbarer rundum Panoramablick genießen. Bis zum Turm sind rund elf Kilometer bei 250 Höhenmetern zurückzulegen. Von hier aus gibt es eine kurze Variante für den Rückweg von einem Kilometer mit anschließender Busfahrt oder eine längere Route von fünf Kilometern mit anschließender Zugfahrt nach Konstanz.

Mit zu bringen sind: ausreichendes Vesper, Getränke, und Schweizer Franken. Auf dem Weg und auch in Wäldi gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Die gemeinsame Schlussein-

kehr erfolgt erst in Konstanz am Bahnhof in den »Bürgerstufen«.

Treffpunkt der Teilnehmenden aus Engen ist um 9 Uhr am Bahnhof Engen. Abfahrt 9:18 Uhr, Ankunft am gemeinsamen Treffpunkt in Petershausen an 10:01 Uhr. Weitere Informationen beim Wanderführer Hans Denk, 07531/9595878 oder Johannes.Denk@web.de.

### Schwarzwaldverein Tengen Herbstwanderung

**Hegau.** Am Sonntag, 5. Oktober, führt Adelbert Zeller eine Wanderung auf dem Himmelbergweg. »Wir wandern bei hoffentlich himmlisch herbstlichem Wetter und genießen ebenso himmlische Aussichten auf die Baar«, lädt der Verein ein. Die Strecke ist circa 10,5 Kilometer lang und es sind 223 Höhenmeter zu überwinden. Treffpunkt für diese Halbtagswanderung ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen. Gäste sind wie immer beim Schwarzwaldverein herzlich willkommen.

## Kinderhaus Sonnenuhr

### Gemeinderat hat Sanierungsmaßnahmen beschlossen

Die Stadt hatte das Areal des ehemaligen Kinderheims Sonnenuhr im Jahr 2017 übernommen. Der Bau aus 70er Jahren wurde in den letzten Jahren sukzessiv zum Kindergarten ausgebaut.

**Engen** (rau). In der letzten Gemeinderatssitzung stellte Stadtbaumeister Matthias Distler nun die Überlegungen zur energetischen Sanierung vor. Diese soll im Zuge des »Sanierungsgebietes Innenstadt« stattfinden, da die Maßnahmen somit förderfähig wären. Im Zentrum der Betrachtung liegen zum einen die Balkone am Kindergartengebäude, die sich als »Kühlrippe« negativ auf das Heizmanagement auswirken. Distler schlug hier die Umwandlung in einen Wintergarten durch Verglasung vor. »Dämmen oder absägen wäre deutlich teurer«, so Distler.

Die alte Gasheizung könnte mit einer neueren Gasheizung oder einer Pelletheizung ersetzt werden, bis ein Anschluss an das künftige Nahwärmenetz Innenstadt erfolgen könne. Momentan gebe es vier Heizungen im Gebäudeensemble - man sollte versuchen diese durch eine große Anlage zu ersetzen. Eine Pelletanlage ähnlich der Anlage im Kiga St. Wolfgang schläge mit 150.000 Euro zu Buche. Wie Heike Bezigkofer mitteilte, beträgt die Förderquote 24 Prozent. Eventuell sei sogar eine

Höhe von 36 Prozent möglich. PV auf dem Flachdach werde geprüft, sagte Distler auf Nachfrage aus dem Rat. Eine Wärmepumpe, erläuterte Distler auf eine weitere Nachfrage, käme bei der Größe des Gebäudes an ihre Grenzen. »Wir bauen im-



Die Gebäude auf dem Areal des Kinderhauses Sonnenuhr sind in die Jahre gekommen und werden nun energetisch saniert.

Bild: Rauser

mer noch darauf, dass ein städtisches Nahwärmenetz kommt«, so Distler.

Wie der Stadtbaumeister mitteilte, werden sich die Kosten auf 693.000 Euro brutto (inklusive der vom Stadtbauamt erbrachten Architektenleistungen) belaufen, die erforderlichen Unterlagen für die Ausschreibung liegen vor.

Der Gemeinderat nahm die Kostenberechnung zur Kenntnis und beschloss die energetische Sanierung des Kinderhauses Sonnenuhr.

## Vergaben durch den Gemeinderat

### Abscheideranlage und Digitalfunk

**Engen** (rau). Der Gemeinderat hat der Anschaffung von 61 Handsprechfunkgeräten für die Feuerwehr zugestimmt. Diese erfolgt im Rahmen der Umstellung auf den digitalen Funk in der Wehr. Wie die Verwaltung darlegte, sind im Angebot der Firma KTF Selectric Zubehör und KfZ-Ladehalterungen enthalten. Die Kosten betragen 62.407,88 Euro plus Umsatzsteuer. Die finanziellen Mittel für dafür sind für das Jahr 2025

bereits eingeplant. Eine Förderung in Höhe von 15.200 Euro wurde bereits erfolgreich beantragt. Der Um- und Einbau in die Fahrzeuge erfolgt durch das hauptamtliche Personal der Feuerwehr. Außerdem wird der Leichtflüssigkeitsabscheider des Feuerwehrhauses in Engen ersetzt. Der Auftrag zum Ersatzneubau der Anlage ging an die Gebr. Weh aus Leipferdingen zu einer Vergabesumme von 42.630 Euro.

Anzeige

## Blickpunkt Geschäftsleben



**Körper, Geist und Seele** wieder in Harmonie bringen - an einem »Ort der Begegnung«. Dies sind die grundlegenden Anliegen von Roswitha Schiesser-Oberländer mit ihrem Studio »Yoga im Hegau«. Seit zehn Jahren bietet die ausgebildete Yoga-Lehrerin Kurse und Sitzungen an. In ihren neuen, großzügigen Räumlichkeiten im Welschinger Gewerbegebiet können die KundInnen dazu verschiedene Methoden kennenlernen. Der Yoga-Unterricht, der einzeln oder in Kleingruppen stattfindet, umfasst eine Kombination aus Kraft, Dehnung, Faszien-, Sequenzen, Atemübungen, Meditation, Endspannung und Klang. Ergänzt wird das Angebot mit Workshops zu Ernährung, Klang und Stimme, Singkreis, Tanz, zu denen sie Spezialisten einlädt, sowie Yoga- und Seminarreisen im In- und Ausland. Einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt sie mit energetischen Massagen. »Dabei helfe ich Menschen bei körperlichen Beschwerden, etwa bei Rückenverspannungen. Die Energiearbeit umfasst alle körperlichen und emotionale Themen (Ängste, Traumata, Allergien et cetera). Durch verschiedene energetische Techniken aktiviere ich die Selbstheilungskräfte der Menschen wieder«, erklärt sie. Eine individuelle, auf den Menschen abgestimmte Behandlung, ist Roswitha Schiesser-Oberländer bei allen Angeboten wichtig. Bewusst gibt es 90-Minuten-Einheiten, damit sie sich für die Teilnehmer viel Zeit nehmen kann. »Man braucht diese Zeit - zum Atmen, zum Reflektieren«, betont sie. Schließlich hilft Roswitha Schiesser-Oberländer auch bei Trauerbewältigung durch unerwartete Verluste von geliebten Menschen - und auch Haustiere, die unter Ängsten und Verhaltensauffälligkeiten leiden, behandelt sie - durch Tierkommunikation und energetische Sitzungen. »Meine Herzensmission ist, die Menschen wieder an ihre wahre Herkunft zu erinnern, an die Verbindung von Körper, Geist und Seele, um die Illusion des Getrenntseins zu überwinden«, fasst sie ihre Leitlinien zusammen. »Zu erleben, wie ein Mensch sich wieder aufrichten kann oder wie sich emotionale Blockaden lösen, ist für mich jedes Mal berührend«. Die Yogakurse sind krankenkassenzertifiziert. Weitere Informationen unter: [www.yoga-imhegau.com](http://www.yoga-imhegau.com). Kontakt: YOGA IM HEGAU, Roswitha Schiesser-Oberländer, Friedrich-List-Str. 9 · 78234 Engen / Welschingen.

Bild: Rauser

### FFW Abt. Stetten und Zimmerholz

### Gemeinsame Probe

**Sttten/Zimmerholz.** Die Abteilungen Zimmerholz und Stetten der freiwilligen Feuerwehr Engen führen am Freitag, 10. Oktober, ihre diesjährige Jahreshauptprobe durch. Beginn ist um 18 Uhr am Übungsort, Willy-Bischof-Straße 4 in Zimmerholz.

### Bezirks- Bienenzucht- verein

### Imkertreff

**Hegau.** Der Bienenzuchtverein trifft sich am kommenden Montag, 6. Oktober, um 19 Uhr in der Raststätte Hegau-West zum Austausch über den aktuellen Zustand der Bienenvölker. Interessierte Imkerinnen und Imker sind als Gäste gerne willkommen.

## SV Anselfingen Arbeitseinsatz im Oktober

**Anselfingen.** Der SV Anselfingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Samstag, 18. Oktober, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin eine Woche später am 25. Oktober vorgesehen. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird bestens gesorgt.

### Reitclub Schoren Flohmarkt

**Engen.** Diesen Freitag, 3. Oktober, findet im Reitstall Feucht, Beethovenstr. 18, Engen, ein Flohmarkt statt. Beginn ist um 11 Uhr. Angeboten wird traditionell - wie bereits in den Jahren zuvor - alles rund um Pferd und Reiter. Dieses Jahr wird das Angebot jedoch auf Alltagsgegenstände erweitert, so dass alle interessierten BesucherInnen fündig werden können. Abgerundet wird die Veranstaltung durch das Ponyreiten von 12 bis 13.30 Uhr und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Der Reitclub freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.

## »Glockästupfer« Schrottsammlung

**Bittelbrunn.** Die Bittelbrunner Glockästupfer führen am Samstag, 11. Oktober, ab 8.30 Uhr in Bittelbrunn eine Schrottsammlung durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Nicht mitgenommen werden Elektrogeräte aller Art, Waschmaschinen, Trockner, Kühlgeräte, Altreifen, Batterien und ölhaltige Behältnisse. Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können per Mail an [vorstand@glockaestupfer.de](mailto:vorstand@glockaestupfer.de) oder am Sammlungstag z an der Petersfelshalle angemeldet werden. Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitstellen, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

### Kreisseniorenrat

### Hauptversammlung

**Hegau.** Der Kreisseniorenrat Konstanz lädt zur Mitgliederversammlung am 8. Oktober um 14 Uhr im großen Sitzungsraum des Landratsamtes in Konstanz, Benediktinerplatz 1. Im Anschluss an die Versammlung spricht Frau Prof. Dr. Alexandra Wuttke zum Thema: »Von wegen das lohnt nicht mehr – Psychotherapie mit älteren Menschen.«

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

**Geschäftsführer:** Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,

[corinna.kraft@info-kommunal.de](mailto:corinna.kraft@info-kommunal.de)

und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,

[holle.rauser@info-kommunal.de](mailto:holle.rauser@info-kommunal.de)

**Anzeigenannahme/-Beratung:**

Astrid Zimmermann,

Tel. 07733/996594-5664

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

**Kein Amtsblatt erhalten?**  
**0800 999 5222**

# Kinderleichtathletik-Wettkampf

**Engener »Flotte Falken« und »Allstars« im Stockacher Osterholz erfolgreich**



Liegen zusammen mit den »Allstars« in der Gesamtwertung vorne: die Engener Kids »Flotte Falken« Von links: Theo Kania, Mevak Njikam, Luana Balduani, Lara Christ, Ilay Bach, Henry Gantert und ganz vorne die jüngsten Falken links: Alessia Hoffenpradli und Lea Christ. Hinten die Trainer: Frederic Njikam und Magdalena Meßmer.

Bilder: TV Engen

**Engen.** Am vergangenen Samstag haben sich insgesamt 20 Mannschaften der U8, U10 und U12 des Bezirks Hegau-Bodensee das dritte Mal in dieser Saison zu einem Kinderleichtathletikwettkampf im Stockacher Osterholz getroffen. Auch junge Leichtathleten der U10 und U12 reisten hierfür nach Stockach an, um sich zu messen.

In der U10 gingen insgesamt elf Mannschaften an den Start. Neun Kinder von den »Flotten Falken« des TV Engen waren dabei.

Diese zeigten schon gleich in der ersten Disziplin ihren Teamgeist. Ohne Fehler starteten sie in die 40 Meter Hindernisstaffel und konnten viele Punkte sammeln. Weiter ging es in der Weitsprungstaffel, dort wird die erzielte Weite in Zonen gemessen. In einer vorgegebenen Zeit müssen die Kinder so oft wie möglich springen und die Zonen werden zu einem Gesamtergebnis addiert. Es waren viele schöne Sprünge über der Zone 10 dabei. Als nächstes stand der Drehwurf mit einem Tennisring an. Dort ist die Schwierigkeit beim Abwurf den Ring im richtigen Moment loszulassen. Das gelang den Jungs sehr gut und sie durften viele Punkte über der Zone 20 sammeln. Zum Abschluss stand der Crosslauf um das Stockacher Sportgelände

(etwa 480 Meter) an. Dort konnte sich Lara Christ vorne absetzen und diente als »Laufphase« für die Gruppe. Die »Flotten Falken« wurden mit einem Bodensee-Apfel und dem zweiten Platz belohnt.

Den Wettkampftag beendeten vier Teams der Altersklasse U12. Die klassischen Leichtathletik Disziplinen 50 m-Sprint, Schlagwurf, Weitsprung aus der Zone und den Stadioncross über 1.000 m meisterten die jungen Athletinnen und Athleten sicher und erfolgreich. Die Engener Mannschaft »Allstars« dominierte in allen Disziplinen und siegte souverän vor den

»Tigers« aus Stockach und den »Roten Raketen« aus Konstanz. Im Rahmen der VR Talentiade durften sie als Siegerteam neben einer Medaille und einer Urkunde zudem einen Pokal mit nach Hause nehmen. Auch ein leckerer Bodenseeapfel durfte nicht fehlen, der gleich an Ort und Stelle verzehrt wurde.

»In der Gesamtwertung liegen unsere beiden Teams weit vorn. Wir freuen uns schon auf unser Heimspiel und Finale der diesjährigen Kinderleichtathletikserie in der Engener Anne-Frank-Sporthalle am 18. Oktober«, so der Verein.



Die »Allstars« U-12: Von links: Niklas Bressem, Carlo Schust, Lukas Bressem, Max Meyer, Elena Emrich, Vicent Lederer, Louise Christ, Liridon Haradini, Marie Sjöen.

Hundesportfreunde  
Hegau-Welschingen  
Obedience-Prüfung



Vereinskopsiergerin Celine Riewe mit »Kimba«. Bild: HSF

fand auf dem Vereinsgelände des HSF Hegau-Welschingen die jährliche Obedience-Prüfung statt. Insgesamt gingen 21 Teams an den Start, darunter fünf Starterinnen aus den Reihen des gastgebenden Vereins. Als Richter konnte der erfahrene Schweizer Hanspeter Jutzi gewonnen werden. Für einen reibungslosen Ablauf im Ring sorgten die Stewards Katja Grünert, Martina Saueressig und Steffi Röhrling. Ein besonderes Highlight war die Vergabe des Vereinsmeistertitels: Diesen konnte sich in diesem Jahr Celine Riewe mit ihrer Hündin Kimba, in der Klasse Beginner mit 235 Punkten, sichern. Die Freude im Verein war groß, da Celine das jüngste Vereinsmitglied ist, das sich im Obedience-Training engagiert und nun bereits mit großem Erfolg glänzen konnte. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter: [www.hundesportfreunde-hegau.de](http://www.hundesportfreunde-hegau.de)

## Gold und Silber

TV Engen mit der Startgemeinschaft erfolgreich



Die »Goldjungs« (von links): Akewa Njikam Njimonzie, Max Hugo Jüngling, Sedric Saur, Valentin Lang, Tim Scheuble, Julius Griebel, Heiko Waitschull und Moritz Jahn.

Bilder: TV Engen

**Engen.** Bei besten Bedingungen trafen sich die besten Mannschaften aus dem Badischen Raum in Bühlertaler Stadion, das wie ein Amphitheater eingebettet mitten im Wald liegt, um ihre Meister zu ermitteln. Einen überlegenen Sieg feierte die Startgemeinschaft Konstanz-Engen-Aach-Linz bei den Jungen U16 in der Gruppe 3 der Badischen Meisterschaft in Bühlertal im Schwarzwald mit der Gesamtpunktzahl von 5301 Punkten. Der Mannschaftskampf besteht aus fünf Disziplinen, in denen die zwei besten Ergebnisse in Punkte umgerechnet werden und in der Summe das Endergebnis ergibt. Herausragende Ergebnisse aus Sicht des TV Engen waren der Weitsprung von Sedric Saur auf 5,70m, sein Sprint über 100m in 12,37 Sekunden und sein Kugelstoß auf 8,96m. Über 800m holte Valentin Lang in 2:21,97 Minuten weitere wertvolle Punkte. Auch Akewa Njikam Njimonzie (beide TV Engen) war mit 2:24,89 Minuten schnell unterwegs. Lang stieß die Kugel

auf 10,68m. In der 4x100m-Staffel siegte das Quartett mit Tim Scheuble (TSV Aach-Linz), Sedric Saur (TV Engen), Valentin Lang und Max Hugo Jüngling in starken 48,24 Sekunden.

In der U16 der Mädchen Gruppe 3 sicherte sich die Startgemeinschaft Konstanz-Engen-Aach-Linz den zweiten Platz und damit den Vizemeistertitel mit 4771 Punkten. Die 4x100m-Staffel war mit 54,86 Sekunden in der Besetzung Louise Könner, Lotte Nagel, Lilly Estor (alle Konstanz) und Arianna Klingel (TV Engen) schnell unterwegs. Enya Minge war beste Kugelstoßerin mit sehr guten 10,44m. Arianna Klingel sprang im Weitsprung 4,41m weit und benötigte für die 100m 14,61 Sekunden. Matilda Lederer erreichte das Ziel nach 800m in 3:04,99 Minuten. Im letzten Wettkampf der Saison, dem Schülervergleichskampf der U14/U16 in Waldkirch werden die stärksten Athleten noch einmal antreten, um die besten Mannschaften im Südbadischen Raum zu ermitteln.



Strahlende Gesichter - zu Recht: Silber gab es für (von links, hinten): Enya Minge, Mathilda Lederer, Arianna Klingel, Lilly Estor sowie (von links, vorne): Louise Könner, Esther Niemann, Lotte Nagel.

## Stabhochsprung im Aufwind

Stützpunktgruppe auf der Jagd nach Bestleistungen



Konzentriert und motiviert am Stab präsentierte sich Linnea Sjöen vom TV Engen beim letzten Wettkampf der Saison in Fischbach. Bild: TV Engen

**Engen.** »Im Herbst nochmal angreifen«, das war die Devise der Stabhochstützpunktgruppe im Bezirk Hegau-Bodensee. Die aus etwa 20 Athleten bestehende Gruppe, die aus 10 verschiedenen Vereinen aus einem Radius von 50km zum Training kommen, wollte sich beim Herbstmeeting in Friedrichshafen-Fischbach treffen. Von den 14 gemeldeten Teilnehmern konnten aber nur sieben Athleten tatsächlich starten, denn Krankheit, eine unfallbedingt gesperrte Straße und der einsetzende Regen bremsten die motivierten Stabartisten aus. Die startenden jungen Nachwuchssportler gaben aber ihr bestes und erreichten einige tolle Leistungen. Zusammen mit Mats Walker (TV Konstanz), der Videoanalysen erstellte, betreute Stützpunkttrainer Winfried Herzig die Starter. Der Jüngste, Carlo Schust (TV Engen) scheiterte nur knapp an der ersten Höhe von 1,65m, Lotte Schöll (TV Konstanz) sprang über 1,75m und verbesserte ihre Bestleistung (PB) und Elias

Heidlauf (TuS Königsfeld) übersprang 1,85m. Linnea Sjöen (TV Engen) erreichte mit übersprungen 1,95m ebenfalls eine PB und scheiterte an 2,05m knapp. Auch Heiko Waitschull verbesserte seine PB auf 2,65m und zeigte ebenso Aufwärtstendenz wie auch Jona Vogt (TV 05 Fridingen), der seine Bestleistung sogar um 15cm auf 2,75m verbesserte. Lina Strittmatter (LG Radolfzell) übersprang ebenfalls 2,75m und riss die nächste Höhe (2,85m) nur sehr knapp. Nun geht es in die Winterpause und man darf gespannt sein, in welche Höhen die engagierten Stabathleten, die teilweise sehr weite Wege zum Training in Engen auf sich nehmen, im nächsten Jahr vorstoßen werden.

Weitere Starter erfolgreich  
**Marco Sättele** (SV Reichenau) startete im Speerwurf der Männer und verbesserte seine PB auf starke 48,49m. Im 10.000m-Lauf lief Michael Strittmatter (M 50, LG Radolfzell) mit 43:08,57 Minuten ein starkes Rennen (ebenfalls PB).

**HEGAU**  
WIR FÜR DIE  
JUGENDWERK-HELDEN  
GmbH

WEIL MAN  
GEMEINSAM  
ALLES SCHAFT



# RSV Neuhausen

## Erfolgreicher Saisonstart - und Vorfreude auf die Landesliga

**Neuhausen.** Die lange Sommerpause ist vorbei - Am vergangenen Wochenende begann für die Tischtennisabteilung des RSV Neuhausen die neue Saison. Die erste Mannschaft spielt nach der souveränen Meisterschaft aus dem vergangenen Jahr, nun in der Landesklasse. Eine Liga, in der Neuhausen nur eine Saison spielte - und das war in der Spielzeit 1977/78. Entsprechend ist die Vorfreude in Neuhausen groß.

Zu Gast war am ersten Spieltag die Mannschaft aus St.Georgen, welche in der Landesklasse seit Jahren Dauergast ist und im vergangenen Jahr den dritten Platz erreichte.

Die Eröffnungsdoppel begannen bereits umkämpft und mit einer 2:1 Führung für die Neuhauser Perei und Andi Schafhäutle konnten sich mit 3:1 durchsetzen. Rathfelder und U. Schafhäutle waren am Rande des Sieges mit zwei Matchbällen, mussten sich dennoch mit 10:12 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Schrott und M. Walz konnten einen 1:2 Satzrückstand drehen und mit 3:2 gewinnen. Im vorderen Paarkreuz konnte die Führung weiter ausgebaut werden. Erst war es Perei, der sich mit einem sicheren 3:0 gegen Schneider durchsetzte. Kurz darauf entschied Schafhäutle sein Einzel mit 3:1 gegen Pacher für sich. Im mittleren Paarkreuz baute Rathfelder die Führung durch einen 3:2 Sieg über Scherer weiter aus. Beim Stand von 5:1 für Neuhausen, war dann der Gast aus St.Georgen an der Reihe. Erst unterlag U.Schafhäutle mit 1:3 gegen Rasheed. Zudem

musste sich Schrott mit 0:3 gegen C. Schneider geschlagen geben. Den Schlusspunkt der ersten Einzelserie setzte M. Walz, welcher sich nach Rückstand ins Spiel zurückkämpfte und mit 3:2 gegen Obergfell gewinnen konnte.

Mit einer komfortablen 6:3 Führung des RSV war das vordere Paarkreuz wieder an der Reihe. Und dort ging es weiter, wie es aufgehört hatte. Perei gewann sein zweites Einzel mit 3:1 gegen Pacher. Und Andi Schafhäutle konnte erneut nachziehen und bezwang M. Schneider in drei Sätzen mit 3:0. Es fehlte nun nur noch ein Punkt zum Sieg - und diesen konnte Rathfelder in einem spannenden und attraktiv anzusehenden Match für die Neuhauser erspielen, indem er sich mit 3:2 gegen Rasheed durchsetzte. Damit ist der Auftakt in der neuen Liga mit einem 9:3 Erfolg über St.Georgen geglückt und man geht optimistisch in die kommenden Spiele.

**Das nächste Heimspiel** findet am 4. Oktober um 19.30 Uhr im Neuhauser Bürgerhaus statt. Zu Gast wird die erste Mannschaft des RV Bittelbrunn sein - ein Lokalderby.

**Die zweite Mannschaft** der Neuhauser war am ersten Spieltag der Kreisklasse D ebenso erfolgreich. Das Heimspiel gegen Gottmadingen konnte man mit 8:2 für sich entscheiden.

Ebenso war die neu gemeldete **Seniorenmannschaft** erfolgreich. Die Mannschaft spielt in der Bezirksklasse und gewann ihr erstes Spiel mit 6:4 auswärts beim TV Überlingen.



# U-14 Leichtathletinnen erfolgreich bei BSMM

Laura Kreß mit persönlicher Bestleistung im Ballwurf



Die U-14-Athletinnen mit ihren Trainerinnen: Von links hinten: Jenny Nagel (Trainerin), Laura Kreß, Lia-Sofie Hartmann, Lea Kampffmeyer, Emia Wangerin, Lucienne Payer, Luana Wunderlin, Trainerinnen Nicole Minge und Annette Rieder Von links vorne: Neele Huchthausen, Lucy Nagel, Florentine Wowra, Elisa Celeghini.

Bilder: TV Engen

**Engen.** Vergangenen Samstag ging es für einige Mädchen der U14 des TV Engen zum Finale der Badischen Schülermannschaftsmeisterschaft nach Bühlertal bei Rastatt. Sie hatte sich für diesen Wettkampf mit der StG Konstanz-Engen-Aach-Linz bereits im Juni im Vorentscheid in der Gruppe 2 in Radolfzell qualifiziert. Die Teams in der Gruppe 2 mussten eine 4 x

75 m Staffel, 75 m Sprint, 60 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und einen abschließenden 800 m Lauf absolvieren. Bei den Mädchen gingen für die StG Emia Wangerin, Lea Kampffmeyer, Lia-Sofie Hartmann, Neele Huchthausen und Laura Kreß vom TV Engen gemeinsam mit Athletinnen des PtSV Konstanz an den Start und erreichten mit 5.747 Punkten einen sehr guten 7. Platz in der Gesamtwertung. Laura Kreß konnte mit übersprungenen 1,28 m im Hochsprung ihre persönliche Bestleistung einstellen und verbesserte diese im Ballwurf auf 31,5 m. Auch Lia-Sofie Hartmann zeigte ihre Sprintfähigkeit. Über die 75 m benötigte sie nur 11,39 Sek und verpasste damit knapp ihre Persönliche Bestleistung. Lea Kampffmeyer zeigte ebenfalls ihre gute Form. Sie stellte sich im 800 m Lauf der Konkurrenz. In einem herzten Rennen und mit einem guten Endspurt lief sie eine Zeit von 2:51min und stellte ihre persönliche Bestzeit zum Saisonende nochmals ein. Neele und

Emia waren ebenfalls gut im Wettkampf unterwegs und sammelten für das Team fleißig Punkte. Glücklich und gut gelaunt traten die Mädchen mit einer Urkunde in der Tasche die Heimfahrt an. Für sie war es ein tolles Erlebnis bei so einem großen Wettkampf Erfahrungen gesammelt zu haben.



Laura Kreß beim Hochsprung.



Neele Huchthausen beim Weitsprung.

## TV Handballer

### Erste Niederlage seit mehr als anderthalb Jahren

**Engen.** Nach der Sommerpause begann für die Herren des TV Engen am vergangenen Sonntag die neue Saison. Diese treten nun in der Bodensee-Nekar-Bezirksliga Staffel 2 an. Die Wikenhauser-/Schnitzer-Truppe startete hellwach und zielstrebig in die Partie, setzte früh die ersten Treffer und hatte das Geschehen bis zur Zehn-Minuten-Marke gut im Griff. Dann kippte das Momentum: Konstanz bekam den Abwehrverbund verdichtet, zwang Engen zu schwierigeren Winkeln – und auf der Gegenseite fanden die Gäste mit einfachen Lösungen den Abschluss. Aus einem knappen Engener Vorsprung wurde binnen weniger Minuten ein Rückstand, der bis zur Pause anwuchs.

Prägend für den Spielverlauf war die Abschlussqualität. Engen erspielte sich im Positionsangriff wie auch nach Ballgewinnen eine Reihe klarer Möglichkeiten, verpasste jedoch zu oft den letzten Punch. Auch vom Siebenmeterpunkt blieb Zählbares liegen – ein Detail mit deutlicher Wirkung, weil Konstanz in denselben Phasen wichtige Tore nachlegte und so die Kontrolle festigte. Der Gästetorhüter erwischte zudem einen sehr starken Tag, parierte mehrfach in kritischen Momenten und bekam durch die Engener Fehlwürfe sichtbar Rückenwind.

Nach dem Seitenwechsel meldete sich Engen noch einmal zurück, verkürzte zügig auf zwei

Treffer und brachte die Halle wieder richtig in Fahrt. Genau in dieser besten Phase fehlte jedoch die Belohnung: ein weiterer Strafwurf blieb ungenutzt, mehrere freie Würfe gingen knapp vorbei – Konstanz kontierte cool und stellte den alten Abstand wieder her. In der Schlussviertelstunde verwalteten die Gäste den Vorsprung abgeklärt, während Engen offensiv zu selten die klare Tiefe fand und sich zu oft in der kompakten Mitte festließ.

Aus Engener Sicht bleiben positive Ansätze: Tempo, Zugriff und Chancekreierung stimmten über weite Strecken, das Ergebnis spiegelt vor allem die fehlende Effizienz wieder. Beste Werfer auf TVE-Seite waren Theo Hauber mit sieben Treffern sowie Niklas Fahr mit vier Toren; für Konstanz trafen Joel Schamberger, Cornelius Luther und Viktor Hirsch am häufigsten.

Rund 60 Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für hörbaren Rückenhalt, dazu trugen auch die mitgereisten Konstanzer Fans mit fairer, lauter Unterstützung bei. Danke an beide Lager für die starke Stimmung – genau so macht Handball Spaß. Und schon am kommenden Samstagabend geht es weiter. Dort trifft der TV Engen um 19.30 Uhr in heimischer Halle auf den noch unbekannten Gegner der HSG Baar 3. Über eine zahlreiche Unterstützung würde sich das Team sehr freuen.



## Internationales Faustballturnier

... am 12. Oktober in Engen

**Engen.** Bereits zum 53. Mal findet am Sonntag den 12. Oktober das Internationale Faustballturnier des TV Engen statt. **Ab 9 Uhr** spielen die zwölf Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz in der Engener Hegau-Sporthalle um den vom Engener Bürgermeister neu gestifteten »Frank-Harsch-Wanderpokal«. **Die Finalspiele beginnen circa um 15.30 Uhr.** Das Turnier bietet eine gute Gelegenheit die »Randsportart« Faustball einmal kennenzulernen. Die Nachfrage der vielen Mannschaften an dem Traditionsturnier, zeigt wie hoch das Interesse an der Sportart im In- und Ausland ist. Für die Bewirtung ist gesorgt. Die Faustballabteilung des TV Engen freut sich auf ein span-

nendes Turnier und viele ZuschauerInnen. Der Eintritt ist frei.

### Über die Faustballabteilung

Faustball ist eine Sportart die von der Jugend bis ins reifere Alter gespielt werden kann. Im Vordergrund steht die Freude an der sportlichen Aktivität. Die Engener Faustballer nehmen im Jahresverlauf an einigen Freundschafts-Turnieren in Deutschland und der Schweiz teil und veranstalten jedes Jahr ein internationales Freundschaftsturnier in Engen. Kameradschaft und Geselligkeit werden bei Ausfahrten und Wanderungen gepflegt. Trainiert wird montags von 20.30 bis 22 Uhr in der Hegausporthalle. Kontakt: faustball@tv-engen.de

## Jetzt noch rasch anmelden

... bei Kursen der Turngemeinschaft Welschingen

**Welschingen.** Der neue Kursblock ab September 2025 hat bereits begonnen und dauert bis zu den Weihnachtsferien. Es sind noch wenige Restplätze bei einigen Kursangeboten vorhanden. Zur Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen müssen diese über die Homepage [www.tgwelschingen.de](http://www.tgwelschingen.de) gebucht werden. Alternativ kann man sich auch persönlich

bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftszeiten (donnerstags 18 Uhr) anmelden. Die TG Welschingen freut sich auf viele Sprtbegeisterte. Bei Fragen zu allen Kursen wenden Sie sich bitte an die TG Geschäftsstelle unter 07733/504717 oder per Mail an [tgwelschingen@hegaudata.de](mailto:tgwelschingen@hegaudata.de). Weitere Informationen finden sich unter [www.tgwelschingen.de](http://www.tgwelschingen.de).

### Übersicht der TGW-Kurse mit Restplätzen

#### Montag

19 Uhr Bodyforming (Hohenhewenhalle)

#### Dienstag

17 Uhr Qi Gong (Gymraum KiGa, Turmstraße 31)

#### Mittwoch

18 Uhr Jumping Fitness (Hohenhewenhalle)

19 Uhr Zumba Fitness (Hohenhewenhalle)

20 Uhr JUMPING meets TABATA (Hohenhewenhalle)

#### Donnerstag

18 Uhr Full Body Workout (Hohenhewenhalle)

18 Uhr Functional Outdoor Fitness (Outdoor)

19 Uhr Jumping Fitness (Hohenhewenhalle)

# HFV konnte sich gegen Stockach nicht durchsetzen

**Punkten konnte am Wochenende die C-Mannschaft**

**Engen.** In einer temporeichen ersten Hälfte hatten die Gäste mehr Ballbesitz. Der Hegauer FV stand aber sicher und hatte immer wieder Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte. Die erste Chance im Spiel hatte die Heimmannschaft. Markus Müller konnte den Abstimmungsfehler nicht nutzen. Aus einer Balleroberung wurde in der 15. Minute schnell auf Müller gespielt. Dieser bediente mit einem Querball Lars Sommer, der keine Mühe hatte zum 1:0 der Hausherren einzuschieben. Drei Minuten später wurde ein Eckball auf den gleichen Spieler verlängert. Sein Schuss konnte auf der Linie geklärt werden. Viel Betrieb war nach einer Standardsituation im Strafraum des HFV, ehe die Gefahr bereinigt werden konnte. In der 31. Minute setzt sich Marius Henkel gegen zwei Spieler durch und vollstreckt sicher zum Ausgleich. Eine weitere Möglichkeit für die Gäste konnte Justin Braun kurz vor der Halbzeit entschärfen.

Die zweite Halbzeit war zunächst verhaltener. Großchancen blieben Mangelware. Der VFR Stockach war in der Folge die bessere Mannschaft. Ein

Eckball von Moritz Eckert landete auf der Latte. Henkel hatte nach einer Stunde die Führung auf dem Fuss. Als Torhüter Joel Reichel umspielt war, verzog er aber knapp neben das Tor. Fünf Minuten vor Ende der Partie war es ein Eckball, der den Siegtreffer der Gäste herbeiführte. Am langen Pfosten wurde der Ball zurück ins Zentrum gekopft. Amat Dibba stand völlig frei und konnte ungehindert zum 2:1 einköpfen. Der Hegauer FV setzte in der Schlussphase alles auf eine Karte, blieb aber in ihren Angriffsversuchen glücklos.

## Die Partie auf einen Blick

**Tore:** 1:0 (15.). Sommer, 1:1 (31.) Henkel, 1:2 (85.) Dibba. Schiedsrichter: Stefan Schmidt (Giresen). Zuschauer: 150.

**Das B-Team** musste sich zuhause gegen die SG BKB/Gallmannswil mit 2:3 geschlagen geben. Die beiden Treffer für den HFV erzielten Pascal Gartmaier und Mark Walz. Zu einem Punktgewinn reichte es für das C-Team gegen den SV Hausen a. d. Aach. Endstand in der Begegnung war 1:1. Den Treffer erzielte Bence Mata.

## Folgende Spiele absolviert der HFV am kommenden Wochenende

### Samstag, 4. Oktober

16 Uhr: SV Volkertshausen	vs.	Hegauer FV 2
16 Uhr: SV Riedheim	vs.	Hegauer FV 3

### Sonntag, 5. Oktober

15 Uhr: SpVgg F.A.L	vs.	Hegauer FV 1
---------------------	-----	--------------



Die erfolgreichen Kämpferinnen mit Trainer Kristijan Balja (links) und Assistenttrainer Martin Domiks.  
Bild: Natascha Hassler

# Dämpfer in der Oberliga ... für die Hegauer Fußball-Frauen

Nach einem optimalen Saisonstart mit zwei Siegen in der Oberliga, musste die erste Frauenmannschaft des Hegauer FV am Sonntag einen Dämpfer hinnehmen. Beim Auswärtsspiel in Tettwang hatten die Hegauerinnen eigentlich die Möglichkeit, das Punktepots- ter weiter auszubauen.

**Engen.** Doch wie bereits in den letzten Jahren, taten sich die HFV Frauen erneut auf dem tiefen Rasen des TSV Tettnang schwer.

Beide Teams kamen gut in die Partie und es entwickelte sich ein munteres Spiel im ersten Durchgang.

Nach einem Eckball in der 16. Minute kam das Heimteam mit 1:0 in Führung. Die HFV Frauen zeigten Kampfgeist und hatten im ersten Durchgang einige

Möglichkeiten zum Ausgleich, was jedoch die Torhüterin des TSV Tettnang immer wieder verhinderte.

Auch im zweiten Durchgang investierte die HFV Elf vieles, um den Ausgleich zu erzielen, doch in der 63. Minuten setzten der TSV einen Konter zum 2:0.

In der Schlussphase vielen dann nochmal 2 Treffer für den TSV und durch Nina Sardu ein Tor für die HFV Frauen.

»Das Endergebnis mit 4:1 war deutlicher, als der Spielverlauf - aber die Effektivität des Heimteams zeichnete sich in diesem Spiel aus« - so die Bilanz des HFV.

Die zweite Frauenmannschaft in der Verbandsliga konnte ihr zweiten Saisonspiel beim ESV/PSV Freiburg mit 1:2 gewinnen. Die U17 Juniorinnen spielten in der Oberliga 2:2 gegen den SV Deuchelried.

# Vier Finalplätze und eine Goldmedaille

## »Kristis Fightclub« glänzte bei Taekwondo Open

**Hegau.** Großer Jubel bei Kristis Fightclub Engen: Bei den internationalen Taekwondo Open im schweizerischen Wattwil stellte sich am vergangenen Samstag ein beeindruckend starkes Teilnehmerfeld von 303 Sportlerinnen und Sportlern aus acht Nationen, darunter sogar aus Indien und Marokko, dem Wettkampf im Vollkontakt nach Olympia-Regelwerk. Das Team aus Engen zeigte sich dabei von seiner besten Seite – alle sechs gestarteten Kämpferinnen und Kämpfer erreichten das Finale und sorgten damit für ein sportliches Ausrufezeichen.

## Gold für Elisabeth Kompst nach taktischem Kraftakt

Für den größten Triumph des Tages sorgte Elisabeth Kompst (-51 kg). Im Finale geriet sie in der ersten Runde zunächst in Rückstand. Nach einer taktischen Umstellung durch Trainer Kristijan Balja kämpfte sie sich jedoch zurück, entschied die zweite und dritte Runde für sich

und holte damit die Goldmedaille nach Engen.

## Silber für Ilayda Afsar, Neela Domiks und Johanna Kompst

Auch Ilayda Afsar (-63 kg) zeigte in LK 1 Kampfgeist pur. Nach einem Punkterückstand gewann sie die zweite Runde, in einem spannenden dritten Durchgang sicherte sich Ilayda – Silber. Ebenfalls Silbermedaillen sicherten sich Neela Domiks (-46 kg) und Johanna Kompst (-45 kg), die beide starke Finalkämpfe zeigten.

## Stolz bei Trainern und Eltern

Trainer Kristijan Balja und Assistenttrainer Martin Domiks waren sichtlich bewegt: »Vier Finalteilnahmen bei einem internationalen Turnier dieser Klasse sind ein riesiger Erfolg. Wir sind sehr stolz auf unser Team«, so Balja. Einen besonderen Dank richteten sie an die mitgereisten Eltern, die das Team lautstark unterstützten.

## Stellenmarkt



Wir suchen für die Mittagsaufsicht und Hausaufgabenbetreuung motivierte, kreative und zuverlässige

**Betreuungskräfte (m/w/d)  
für den Anne-Frank-Schulverbund**

Sie haben Freude an der Arbeit mit Schulkindern und sind gerne Teil eines tollen Teams, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Einsatzzeiten sind Montag – Donnerstag von 12:00 Uhr – 15:00 Uhr. In den Schulferien findet keine Betreuung statt.

Es handelt sich um einen Minijob.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **19. Oktober 2025**.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.  
⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB im PDF-Format)

Auskünfte erhalten Sie im Schulsekretariat, Tel. 07733/942810 oder bei Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502203.



Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter [www.engen.de/sicher+kommunizieren](http://www.engen.de/sicher+kommunizieren))



Ambulante Kranken- u. Altenpflege

**Unser Pflegeteam und das Team rund um die hauswirtschaftliche Betreuung braucht Verstärkung!**

Möchten Sie Teil eines kleinen, gut aufgestellten und motivierten Teams sein?  
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

**Die Einsatzzeiten gestalten wir mit Ihnen zusammen und flexibel.**

**Auch Quereinsteiger sind gerne gesehen.**

Rufen Sie an und erfahren Sie mehr.  
**07733-6893**  
**07736-98910**

**Anzeigenberatung**



**Astrid Zimmermann**

E-Mail: [Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de](mailto:Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de)



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)



**Bei uns geht Ihre Spende garantiert nicht unter.**

freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert  
**[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)**



## Erntedankaktion zu Gunsten der Engener Tafel

**Caritasausschuss sammelt Lebensmittelpenden**

**Engen.** Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau möchte dieses Jahr wieder die tolle Erntedankaktion organisieren, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Es wird unter dem Motto »Lebensmittel für den Tafelladen« eingeladen, um eingekaufte Lebensmittel zu spenden.

Die Aktion läuft noch bis 26. Oktober.

Willkommen sind Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlener Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch. Auch dürfen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden.

»Mit dieser Aktion möchten wir

**Autobahnkapelle**

**Literarisch-musikalische Andacht**

**Engen.** Am Freitag, 3. Oktober, um 16 Uhr, findet eine Literarisch-musikalische Andacht am Nationalfeiertag in der Emauskapelle statt. Thema: »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern - Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Mitwirkende sind MusikerInnen des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz, Eduard Ludigs und dem kath. Pfarrer Gebhart Reichert. Es findet eine Kollekte für Caritas International für medizinische Ausrüstung und Lebensmittel für die Menschen in der Ukraine und Gaza statt.

**Seelsorgeeinheit O.H.  
Kinderkirche**

**Engen.** Am Sonntag, 5. Oktober, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Die Kinder bis zum Kommunionalter werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und in den Franziskussaal im Pfarrhaus begleitet. Dort feiern sie gemeinsam Gottesdienst. Herzliche Einladung zur Kinderkirche an alle Kinder im Alter von drei bis neun Jahren.

die Menschen in unserem Gebiet zur Solidarität mit denen aufrufen, die nicht so viel zum Leben haben und über die Tafel Unterstützung erhalten«. Die Aktion verläuft wie letztes Jahr: »Wer von den genannten Lebensmitteln etwas spenden möchte, kann diese in einen der Gottesdienste, die im Aktionszeitraum in der Seelsorgeeinheit stattfinden, mitbringen. Der Caritasausschuss oder Mitglieder des Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann«. Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit.

**Wohnviertelkreis**

**Materialien können abgeholt werden**

**Engen.** Ab 1. Oktober können die Materialien für Oktober, November und Dezember abgeholt werden. Die Kerzen für die Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres werden erst Ende November bei einer Adventsfeier verteilt. Das Datum für die Adventsfeier wird dann zeitnah bekannt gegeben.

**Seelsorgeeinheit  
Oberer Hegau**

**Familien-gottesdienst**

**Welschingen.** Am Sonntag, 5. Oktober, um 10.30 Uhr, findet in Welschingen ein Familiengottesdienst zu Erntedank statt. Selbstverständlich dürfen Erntedankkörbe mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Kirchen-Café eingeladen.



## 35 Ehrenamtliche kandidieren für den Pfarreirat

**Der Wahlvorstand startet in die heiße Phase der Wahlvorbereitung**

**Hegau.** Am 18. und 19. Oktober werden im Erzbistum Freiburg die neuen Pfarreiräte gewählt. In sieben Wahlbezirken, die den Seelsorgeeinheiten des Dekanats Hegau entsprechen, können die Katholikinnen und Katholiken die Kandidierenden ihres Wahlbezirkes wählen. Der Wahlvorstand und die örtlichen Teams arbeiten nun nach der Sommerpause mit Hochdruck an der Wahlvorbereitung.

»Erfreulicherweise konnten entgegen der anfänglichen Sorge in allen Wahlbezirken genügend Kandidierende gefunden werden. In den meisten Stimmbezirken wird es eine echte Wahl geben, weil sich mehr Ehrenamtliche zur Kandidatur bereit erklärt haben als Sitze zu vergeben sind. Das ist toll«, so der Vorsitzende des Wahlvorstandes und zukünftige Pfarreiökonom Stefan Benner. Zusammen mit den Mitgliedern des Wahlvorstandes und den örtlichen Teams werden jetzt mit Nachdruck die Wahlunterlagen zusammengestellt und alles für eine reibungslose Wahl am Wochenende 18. und 19. Oktober vorbereitet.

Bei der Sitzung Anfang September wurden die Bewerbungen von 35 Kandidierenden begutachtet und alle wurden vom Wahlvorstand zur Wahl zugelassen. Zudem wurden die ersten Materialien sortiert und in die Wahlbezirke gegeben. Auch das peppige Werbematerial der Erzdiözese wurde gesichtet und verteilt. Seit vergangenem Montag sind die Kandidatinnen und Kandidaten auf <https://www.dekanat-hegau.de/pfarreiratswahl-2025/die-kandidierenden/veröffentlicht>. Zudem werden in Kürze Plakate mit den Namen der Kandidierenden veröffentlicht.

Ursula Feldhaus, die von Seiten der lokalen Projektkoordination den Wahlvorstand unterstützt, ist begeistert: »Der Wahlvorstand und die Teams vor Ort haben eine super Arbeit geleistet und konnten viele Ehrenamtliche motivieren, für den Pfarreirat zu kandidieren. Das stimmt mich hoffnungsvoll für die Zukunft unsere neue Pfarrei«. Und Pfarrer Albert Striet, der momentan im Übergang das Dekanat leitet, macht schon mal einen motivierenden Wahlaufruf: »Ich kann nur alle Wahlberechtigten ermuntern, den Ehrenamtlichen durch eine rege Wahlbeteiligung den Rücken zu stärken«, so Striet im Gespräch.

## Kandidatenvorstellung zur Pfarreiwahl

**Mitbestimmungsrecht nutzen**

**Hegau.** Am kommenden Sonntag, 5. Oktober, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten des Stimmbezirks Oberer Hegau für die Pfarreiratswahl im Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul Mühlhausen vor. Im anschließenden Kirchencafé gibt es die Möglichkeit im persönlichen Gespräch die Kandidaten näher kennen zu lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zum Ernte Dank-Gottesdienst.

Eine Woche später, am Sonntag, 12. Oktober, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten

nochmals in Aach im Erntedank-Gottesdienst um 10.30 Uhr vor. Auch dazu eine herzliche Einladung.

Am Wochenende vom 18. und 19. Oktober findet dann die Pfarreiratswahl statt.

»Schon ab 5. Oktober haben Sie die Möglichkeit online zu wählen oder die Briefwahl zu nutzen. Die Wahlunterlagen haben alle Katholikinnen und Katholiken per Post erhalten. Machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch!«, appelliert die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau an alle Stimmberechtigten.

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Wochenenddienst:

**Freitag, 3. Oktober:** Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886  
**Samstag, 4. Oktober:** Stadt-Apotheke, Marktstraße 7, Tengen, Telefon 07736/252  
**Sonntag, 5. Oktober:** Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

rund um die Uhr, Telefon 116 117

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 01801 116 116

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

### Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

### Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in

78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

### Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelpferinnen-Station, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege >>Katharina<**, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

### Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe,

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf:

Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

### Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung**, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen:

Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen**, Magistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Energieagentur Kreis Konstanz** mittwochs von 11 bis 15 Uhr

telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen**: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

## Jubilare

- Herr Winfried Villinger, Engen, 85. Geburtstag am 2. Oktober
- Herr Ulrich Jäck, Neuhausen, 70. Geburtstag am 2. Oktober
- Frau Klothilde Wenger, Welschingen, 90. Geburtstag am 4. Oktober
- Herr Werner Reininger, Anselfingen, 85. Geburtstag am 4. Oktober
- Frau Gabriela Wenger, Welschingen, 70. Geburtstag am 6. Oktober
- Frau Anita Müller, Engen, 75. Geburtstag am 7. Oktober

## Seelsorgeeinheit O.H.

### Erntedank und Kirchencafé

**Hegau**. Am Sonntag, 5. Oktober, wird um 10.30 Uhr die Hl. Messe zum Erntedank in der Mühlhäuser Pfarrkirche gefeiert. Im Anschluss Kirchencafé.

## Frauengemeinschaft

### Tanzabend

**Welschingen**. Am Dienstag, 7. Oktober, lädt die Frauengemeinschaft Welschingen ganz herzlich zu einem Tanzabend in die Unterkirche ein. Beginn ist um 19 Uhr. Es werden gemeinsam Volkstänze eingeübt.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 4. Oktober:

**Engen**: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

**Anselfingen**: 18.30 Uhr Hl. Messe

**Ehingen**: 18.30 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 5. Oktober:

**Engen**: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche

**Aach**: 18.30 Uhr Hl. Messe

**Bittelbrunn**: 9 Uhr Hl. Messe

**Mühlhausen**: 10.30 Uhr Hl. Messe im Anschluss Kirchencafé

**Welschingen**: 9 Uhr Familiengottesdienst

**Kinderkirche**: Am Sonntag, 5. Oktober, (Erntedank) ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst

**Familiengottesdienst**: Am Sonntag, 5. Oktober, um 10.30 Uhr findet in Welschingen ein Familiengottesdienst zu Erntedank statt

**Erntedank in Mühlhausen**: Am Sonntag, 5. Oktober, wird um 10.30 Uhr die Hl. Messe zum Erntedank in der Mühlhäuser Pfarrkirche gefeiert

Menschen ist unantastbar».

Mitwirkende: Musikerinnen und Musiker des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz, Eduard Ludigs und kath. Pfarrer Gebhart Reichert. Kollekte für Caritas International für dringende medizinische Ausrüstung und Lebensmittel für die Menschen in der Ukraine und Gaza.

**Sonntag, Erntedank**: 11 Uhr Eucharistiefeier. Verantwortlich: kath. Pfarrer Gebhart Reichert und Eheleute Sauter Sauer. Musikalische Gestaltung: Franz Meister.

Bitte ein Körbchen mit Erntegaben zur Segnung mitbringen!

### Evangelische Kirche

#### Gottesdienst:

**Sonntag**: 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant J. Hennings.

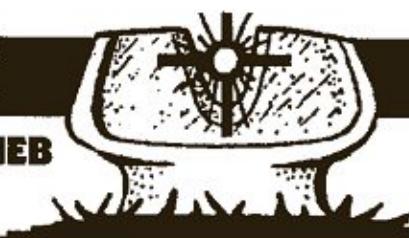
#### Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**: 10 Uhr Gottesdienst www.cg-engen.de

**W. SCHWARZ**  
**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB**  
**IN SINGEN**



**GRABMALE**  
**SCHAFFHAUSER STR. 165**  
**Tel.: 0 77 31/6 44 43**

## Stellenmarkt

# Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für den Verkauf

Für unseren Pflanzenverkauf suchen wir für sofort freundliche Verstärkung mit Spaß am Verkaufen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

## Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5  
78234 Engen Tel. 07733/5250  
E-mail: [weggler-blumen@t-online.de](mailto:weggler-blumen@t-online.de) [www.blumen-weggler.com](http://www.blumen-weggler.com)

**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**

Lass  
deine  
Bewerbung  
in der  
Region

**jobs**  
im-südwesten.de

[www.jobs-im-südwesten.de](http://www.jobs-im-südwesten.de)



Bei der Stadtverwaltung Engen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

### Stellvertretenden Leitung in der Finanzverwaltung (m/w/d)

bis A 12 geh. Dienst bzw. in vergleichbarer Entgeltgruppe nach dem TVöD

zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Stellvertretung der Kämmerin
- sämtliche Angelegenheiten der Gemeinde als Steuerschuldnerin insbesondere die Umstellung auf § 2 b UstG
- diverse Kalkulationen und Berichtswesen
- Betreuung und Überwachung der städtischen Zahlstellen

Eine Weiterentwicklung der Stelleninhalte ist möglich.

#### Ihr Profil:

- Sie bringen ein abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts-Public Management / Dipl. Verwaltungswirt/in), den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung (Bachelor of Laws / Dipl. Finanzwirt/in) oder vergleichbare Qualifikationen mit

#### Wir wünschen uns:

- Freude am Umgang mit Zahlen
- selbständiges, organisiertes und strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft, neue anspruchsvolle Aufgabenstellungen zukunftsweisend in einem engagierten Team anzugehen
- Erfahrungen in der Finanzverwaltung sind von Vorteil

#### Freuen Sie sich auf:

- ein interessantes Aufgabenfeld in einem guten und hochmotivierten Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem verantwortungsvollen Aufgabengebiet
- eine Besoldung bis A 12 geh. Dienst bzw. in vergleichbarer Entgeltgruppe nach dem TVöD
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Kämmerin Katja Muscheler unter Tel.: 07733/502-226 oder Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauer unter Tel.: 07733/502-203.

Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis spätestens **19.10.2025** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.  
⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 12 MB)



Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.engen.de](http://www.engen.de)



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie  
unter [www.engen.de/sicher+kommunizieren](http://www.engen.de/sicher+kommunizieren)



© Fathema Murtaza

## IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,  
DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION  
UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon!  
Informieren Sie sich online: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)



Träger des Friedensnobelpreises

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **WKS Isoliermonteur  
(gelernt oder angelernt)**
- **Rohrisolierer zum Anlernen**
- **Blechner für Rohr- und  
Lüftungsummantelungen**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

#### Schweikart Isolierungen

Riedheimer Straße 2  
78247 Hilzingen  
Tel. 0 77 31 - 6 53 76  
Email:  
[info@schweikart-isolierung.de](mailto:info@schweikart-isolierung.de)

#### Schweikart



#### Rohrisolierungen Brandschutzisolierungen

**WEIL ICH  
IMMER MEINEN  
LIEBLINGSSONG  
IM OHR HABE.**

**BEWIRB DICH UND  
WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D)  
FÜR PROSPEKTE UND WOCHENZEITUNGEN**



**IN ENGEN RUND UM BERGSTR., SCHWEDENSTR. ODER  
HERMANN-LÖNS-STR.  
AB 13 JAHREN.  
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS  
IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666**



## Wir suchen

für unsere Orth.-Techn.-Meisterin eine  
**2-3 Zimmer Wohnung** in Gottmadingen.

Angebote bitte per E-Mail an [bs@shmobil.de](mailto:bs@shmobil.de)

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH  
Robert Gerwig-Str. 5  
78244 Gottmadingen



## gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
**info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0**

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder  
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

### Vermietungen

#### Maisonette-Wohnung/78187 Leipferdingen

115qm in 3-Parteien MFH, Bj 2016, Bad-WC,WC,Schüller EBK komplett, Stellpl., ab 01.01.2026 zu vermieten.  
**Tel. 0176 6098 58 49**

**Ruhige 4 Zi-Wohnung/78234 Engen/1. OG**  
117qm Wfl. ab 01.11.2025, inkl. gr. Balk., EBK, Bad Dusche/Wanne/WC, Gäste-WC, Kellerraum 13,5qm Nutzfläche-Waschküche+Gartenutzung. KM: 1.100€ + NK inkl. Heizung: 310€ + Kautions-, Autostellplatz: 25€. Email: [EF78234@gmx.de](mailto:EF78234@gmx.de)

### Sonstiges

### Zu verschenken

**2 original NABU-Nisthilfen für**  
Schwalben mit je 2 Nestern z. versch.  
**Tel. 07733-7189**

### YOGAstudio

Anne Fikentscher \_\_\_\_\_

Neue Yoga Kurse in Radolfzell und Hilzingen

live und online, [www.herzenstrasse.de](http://www.herzenstrasse.de), [annefikentscher@gmx.de](mailto:annefikentscher@gmx.de)

## Sorgen kann man teilen.



Auch im Notfall sind wir für Sie da!



**KERSCHBAUMER**

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderrungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !

Heizung  
Bäder  
Service

Engen  
07733-505-870  
[www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



**HAARSTUDIO  
BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a  
78234 Engen-Welschingen  
TEL 07733.8406  
[info@haarstudio-blickfang.de](mailto:info@haarstudio-blickfang.de)  
[www.haarstudio-blickfang.de](http://www.haarstudio-blickfang.de)

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

**M** | RECHTSANWALT  
SVEN MIRIC

Erbrecht  
Handels- und Gesellschaftsrecht  
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 07733-3604747  
E-Mail [info@kanzlei-miric.de](mailto:info@kanzlei-miric.de)  
[www.kanzlei-miric.de](http://www.kanzlei-miric.de)

**Wir suchen eine Ferienwohnung  
gerne in Gottmadingen übergangsweise  
zu mieten.**

Angebote bitte per E-Mail an [bs@shmobil.de](mailto:bs@shmobil.de)

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH  
Robert Gerwig-Str. 5  
78244 Gottmadingen



**Wir kaufen Ihr Streuobst**

## **Mostäpfel Mostbirnen**

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr  
Mühlhausen, Schloßstraße 33, Tel. 07733 / 8877

[auer-obstsaefte.de](http://auer-obstsaefte.de)

**Geflügel auslieferung,**  
Junghennen usw. bitte vorbestellen!  
**Dienstag, 7. Oktober 2025,  
vorletzter Termin und**  
**Dienstag, 4. November 2025,  
letzter Termin**  
Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr  
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr  
Aach, Rathaus 11.30 Uhr  
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914  
[www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärme kabinen  
**Gisi's Sauna Solar Fitness Shop**  
Gabriele Weschenfelder  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel. 0 7731/46485  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

**Care-by-Sauter-  
Seniorenbetreuung**  
• 24 STUNDENPFLEGE  
• Betreuung zu Hause



Lkr. Konstanz und Hegau  
Tel.: 07735 9380 227  
[info@care-by-sauter.com](mailto:info@care-by-sauter.com)

**TOM TAILOR**  
Damen Schnürschuhe  
Größe 36 - 43  
in weiß



statt ~~59,95€~~  
**39,95€**

Gültig bis So.  
12.10.2025.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**QUICK SCHUH**  
Bahnhofstr. 4 - Engen  
Scheffelstr. 33 - Singen  
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen  
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

**Familie Brendle**  
Dielenhof, 78234 Engen  
Tel.: 0 7733/8851  
[www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

➤ Frische Blut- und Leberwürste  
➤ Kesselfleisch, gekochte Ripple, Knöchle  
➤ Frische und geräucherte Bratwürste  
➤ Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln  
➤ Frisch gepresster Süßmost

**Mittwoch, 01.10.2025 zusätzlich  
von 08.00 bis 12.00 und 14.00–18.00 Uhr geöffnet.**

**Am Samstag, 04.10.2025 ist unser Hofladen  
geschlossen.**

Öffnungszeiten:  
Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

**Eselheim „Merlin“**  
auf dem Denklehof in Engen-Welschingen lädt ein zum  
**TAG DER  
OFFENEN TÜR**  
Sonntag, 5. Oktober 2025 von  
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

• Informationen über den Verein  
• Führungen durch Stall und Gelände  
• Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen  
• Clown Pepi von 14.00 bis 15.00 Uhr  
• Basteltisch, Verkaufsstand und Wettbewerb  
• Infostand Rehrettung Hegau-Bodensee  
• Infostand Tierrettung

**Tilly**

**Mit dem Auto:** bitte Parkplatz bei der Schule, Schulweg 5, in Welschingen benutzen. Ab da fahren kleine Busse ins Eselheim (Shuttle-Dienst).  
**Mit dem Zug:** bis Bahnhof Welschingen-Neuhausen. Zur Haltestelle beim Schulhaus sind es ca. 20 Minuten zu Fuß. Das Eselheim kann auch direkt zu Fuß in ca. 45 Minuten erreicht werden. Der Weg ist ausgeschildert.  
**Achtung:** Benutzen Sie unbedingt unseren Shuttle-Dienst ab dem Schulhaus. Auf dem Hof stehen keine Parkplätze zur Verfügung - Landschaftsschutz!  
Weitere Infos auf unserer Webseite.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Esel in Not Team**

*Esel in Not e.V., Denklehof, D-78234 Engen-Welschingen  
Tel.: 07733 5035 888 - [eselheim@eselinnot.de](mailto:eselheim@eselinnot.de) - [www.eselinnot.de](http://www.eselinnot.de)*



